

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Die WEGA wird 60!

Ganz Weinfelden im WEGA-Fieber



Trotzdem benötigt sie weder eine Anti-Falten-Creme, noch zeigen sich erste Alterserscheinungen. Die WEGA strotzt nur so vor Vitalität und Frische. Mit aufregenden Programmpunkten, Bahnen, Ständen und guter Stimmung wird sie in den kommenden Tagen der perfekte Gastgeber und ein wertvolles Aushängeschild unseres Lebensraumes sein.

Weiter auf Seite 3 und Seite 14

Anzeige

Besuchen Sie uns während der WEGA in der Halle 9 (Marktplatz)

seit 1996

BETTENCENTER

Luna GmbH
Schulstrasse 3
8570 Weinfelden



...für gesunden,
erholsamen
Schlaf

Das Original mit Tradition nur in Weinfelden.

Kommentar

Wirtschaftsfaktor WEGA

Mit rund 100'000 Besuchern ist die WEGA eine regional bedeutende Messe, und sie generiert lokale Wertschöpfung. Die Familienmesse sorgt also nicht nur für Spass und Erlebnisse, sondern bringt auch handfeste wirtschaftliche Resultate.

Mehr auf Seite 2

WEGA
DIE THURGAUER MESSE

Beachten Sie die WEGA-Beilage auf den Seiten 14 bis 27

GEWERBE
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG

AKTIV UND NAH!

«Alles vom Fach unter einem Dach»

Gewerbeausstellung Halle 11
Alle Aussteller auf Seite 15-17

besser-aussehen.ch

in Weinfelden



Was uns bewegt

Die WEGA ist ein Wirtschaftsfaktor



Mit 60 Jahren gehört die WEGA keineswegs zum alten Eisen. Ueber 500 Aussteller und gegen 100'000 erwartete Besucher machen die regionale Messe zum lebhaften Marktplatz, der bedeutende Umsätze generiert und ein Umfeld für hochkarätig besetzte Tagungen wie das Wirtschaftsforum Thurgau bietet.

Seit Jahrzehnten prägt die regionale Messe den Thurgauer Herbst. Zu den Besuchern gehört der Bauer, der sich die besten Kälberstricke beschafft, der Genieser, der die schmackhaftesten Apfelküchlein verzehrt, die Hausfrau, die in den Hallen nach Schnäppchen stöbert, oder die Clique, die im Haffterkeller das erste Fondue im angebrochenen Winterhalbjahr zu sich nimmt.

Die WEGA ist mittlerweile aber mehr als das, sie hat sich zur Familienmesse entwickelt. Das belegen die rund 100'000 Besucherinnen und Besucher jedes Jahr. Über 500 Aussteller, 5 Sonder-schauen, 4 Themenschauen, die Gastregion Grösch-Danusa/Prätigtigau über 65 Programm-Highlights wie Konzerte, Shows und Vorführungen sowie zahlreiche Restaurations- und Unterhaltungsbetriebe und der grosse Luna-Park sorgen dieses Jahr für Erlebnisse für alle Generationen.

8 bis 12 Millionen Sekundärumsatz

Auch für die regionale Wirtschaft ist die WEGA ein Faktor. Davon profitieren zunächst regionale Lieferanten. Allein für den Bereich Bau und Infrastruktur wen-

det die WEGA jährlich rund 800'000 Franken auf, wie Messeleiter und Geschäftsführer Gregor Wegmüller ausführt. Dabei werden die Aufträge wo möglich regional vergeben. Ausserdem beschäftigt die Dachorganisation zusammen mit den anderen Weinfelder Messen total drei Vollzeit-Jahresstellen (davon einen Ausbildungsplatz) und erteilt diverse Mandate.

Die volkswirtschaftliche Bedeutung einer Messe in dieser Gröszenordnung liege allerdings weit über diesem Wert, ergänzt Wegmüller. Studien der Messeplätze Genf und Zürich hätten gezeigt, dass auch Zulieferer, Tourismus, Gastronomie und Verkäufe der Aussteller eine Wirtschaftskraft von einem sechs- bis neunfachen Faktor vom Umsatz der Messeorganisation ausmachen. Das würde heissen, dass die WEGA mit allen Partizipierenden einen Se-

kundärumsatz von ca. 7,8 bis 11,7 Millionen Franken generiert.

Hochkarätiges Wirtschaftsforum

Darüberhinaus hat die WEGA ein Umfeld auch für zahlreiche, sich wiederholende Tagungen geschaffen. Zu den wichtigsten Anlässen, die eine überregionale Ausstrahlung entwickelt haben, gehört das Wirtschaftsforum Thurgau (WFT), das unter dem Patronat des Thurgauer Gewerbeverbands und der Industrie- und Handelskammer Thurgau steht. Am 30. September wird das WFT zum 15. Mal ausgerichtet und bringt erneut eine Reihe national wie international bekannter Persönlichkeiten nach Weinfelden, zum Beispiel Isabelle Welton, CEO von IBM Schweiz, oder Theo Waigel, den früheren Finanzminister Deutschlands.

Martin Sinzig

Anzeige

Achtung!!!

Hier erhalten Sie ab **sofort** bei Kauf von einer

Waschmaschine A +++
oder Wäschetrockner A +

zusätzlich zum
Rabatt eine
Gutschrift von
Fr. 300.-

Am Rathausplatz
8570 Weinfelden
Hansruedi & Susanne Bär
071 622 85 88

BWS

HAUSHALTAPPARATE
BERATUNG & VERKAUF



Miele
IMMER BESSER

**Augen immer noch
Verkehrstauglich?**

**Wollen Sie's
nochmals wissen?**

**Kostenloser
Augencheck**

bietet Villa Optik an der WEGA,
Gewerbe-Halle 11, Stand 19.
an der Thomas Bornhauserstr.

Villa Optik

Klarsicht im
Strassenverkehr

Us dä WEGA-Gmeind

Ganz Weinfelden im WEGA-Fieber

Wie wichtig ist die WEGA für Sie ?



Betti Baumann (85)
Weinfelden

Ich habe die erste WEGA 1951 schon miterlebt. Damals gab es kurz vor der Eröffnung ein heftiges Gewitter mit Hagel und Sturm. Die Verantwortlichen konnten jedoch rechtzeitig alles wieder aufbauen, sodass die WEGA beginnen konnte. Seit dieser Zeit hat der Wettergott ein Erbarmen und weiss, dass er an der WEGA für schönes Wetter sorgen muss. Im Laufe der Jahre ist die WEGA so gewachsen, wie wir älter geworden sind. Heute ist es ein grosses Volksfest.



Georgia Büchler (43)
Märstetten

Die WEGA bedeutet für mich Herbstfreude und ist ein „Muss“ um hinzugehen. Ich mag die entspannte Atmosphäre, die auch für Kinder sehr schön ist. Es wirkt locker und stressfrei – wenn man nicht gerade am Sonntag hingehet.



Alfred Hofstetter (70)
Sulgen

Ich besuche die WEGA und bin gespannt zu sehen, was das einheimische Handwerk neues zu bieten hat und was es alles

leistet. Am meisten interessiert mich, was in den Hallen zu bestaunen ist.



Christoph Füger (13)
Weinfelden

Am meisten freue ich mich auf die vielen Bahnen und darauf Lose zu kaufen und hoffentlich etwas zu gewinnen. Ich werde die WEGA mit meiner Familie und meinen Kollegen besuchen.



Sandra Egger (35)
Bussnang

Ich bin in Weinfelden aufgewachsen und daher freue ich mich jedes Jahr auf die WEGA. Es ist eine Tradition zu diesem Fest zu gehen und diese Tradition gebe ich auch meinen Kindern weiter.



Avni Bajrami (20)
Weinfelden

An der WEGA trifft man viele Bekannte und kann neue Leute kennen lernen. Ich werde auf jeden Fall dabei sein und glaube, dass es besonders am Abend lustig wird.

Antje Venzin (45)
Weinfelden

Ich bin vor einem Jahr nach Weinfelden gezogen und freue



mich, dieses Jahr zum ersten Mal zu Fuss zur WEGA gehen zu können. In den vergangenen Jahren bin ich immer aus dem Kanton Zürich angereist.



Annalena Aerni (19)
Weinfelden

Ich freue mich sehr auf die WEGA und finde es sehr schön,

dass das ganze Dorf hinter der WEGA steht. Schon zwei Wochen vorher beginnen die Aufbaurbeiten und man freut sich darauf, dass es endlich losgeht.



Nina Schuppli (13)
Dotnacht und Raphael Neuhaus (13)
Illighausen

Wir freuen uns besonders auf das Fahren mit den Bahnen. Grossen Spass macht es uns, den WEAG-Button an den verschiedenen Ständen einzulösen.

Für Sie unterwegs:
Anja Hussong



Auf den zweiten Blick...

Diese schöne Sandsteintafel prangt über dem Saaleingang des Trauben – und weil wir geneigt sind, zu glauben, was wir sehen (vor allem, wenn es „schon immer“ so war), glauben wir auch, was hier steht.

Der Saalanbau stammt tatsächlich aus dem Jahr 1894 – aber dass das Gebäude, an dem die Tafel sich befindet, aus dem 16. Jahrhundert stamme, ist natürlich ganz falsch. Gemeint ist das Hauptgebäude, also der eigentliche „Trauben“. So ist die Tafel denn am falschen Haus angebracht – und der Trauben wurde im Jahr 1648 erbaut – das ist nota bene das 17. (!) Jahrhundert...

Martin Sax



D'WEGA im Appenzöller Fäschtzelt

urchigi Stimmig - gmüetlich dekoriert



Gluschtigs us em Appezöller Chochtopf

- Appenzellerspeisekarte
- versch. Appenzeller Bierspezialitäten
- Café Biberflade
- Appenzeller Rahmlikör
- Appenzeller Alpenbitter



Stobete:

Samstag ab 15.00 Uhr mit den „Waldhöckler“.
Sonntag ab ca. 14.00 Uhr Appenzellermusig

Strassenumfrage

Interessieren Sie sich für die kommenden Nationalrats- und Ständeratswahlen?



Erich Sutter, Weinfelden

Ich bin schon erstaunt, wie viele da nach Bern wollen, um endlich für die richtige Politik zu sorgen. Zum Teil bringen die Kandidatinnen und Kandidaten einen recht dürrtigen Rucksack mit. Bewerben kann sich jeder. Entscheiden wird am Schluss der Stimmbürger. Positiv fällt mir auf, wie viele Junge sich zur Wahl stellen.

chen kompromissfähige, verantwortungsbewusste Männer und Frauen im Parlament. Unsere Gesellschaft hat zahlreiche komplexe Probleme zu lösen. Tragfähige Lösungen basieren auf sachlichem Dialog und gegenseitigem Respekt. Polarisierendes Gezänk ist Gift für eine Demokratie. In der Politik sind Verantwortung, Anstand, Zuverlässigkeit gefragt!



Paul Principe, Weinfelden

Ich nehme wenn möglich an jeder Abstimmung teil. So gehe ich auch bei den Nationalrats- und Ständeratswahlen zur Urne. Vor Abstimmungen und Wahlen sehe ich mir dazu gerne die Sendung «Arena» an. Ich hoffe, dass die Besten gewählt werden, hoffentlich auch Weinfelder. Dabei spielt es für mich

keine Rolle, ob es Frauen oder Männer sind. Eigentlich wünsche ich mir, dass auch der Bundesrat in Zukunft vom Volk gewählt wird.



Peter Brunschwiler, Weinfelden

Ja, sicher. Dieses Mitbestimmungsrecht sollte unbedingt wahrgenommen werden. Wir haben ja eine grosse Auswahl an Kandidaten und Kandidatinnen. Ich setze auf Leute, die ich kenne, die mein Vertrauen haben, oder die in Bern bereits gute Arbeit geleistet haben, aber nicht auf Leute, denen es nur um das Profilieren geht. Es stimmt zwar, dass eine einzelne Stimme nichts verändert, aber es ist die einzige Möglichkeit, als Otto Normalverbraucher auf die Politik Einfluss zu nehmen.

Jeder regt sich früher oder später mal auf über die «Classe politique» und über politische Entscheidungen. Wer nicht wählen war, hat nicht das Recht zu meckern.



Uschi Gubler, Weinfelden

Die Nationalrats- und Ständeratswahlen interessieren mich nicht mehr so sehr. Dieser Tafelwald! Jeder und jede will nach Bern! Ich frage mich manchmal, ob es so viele Politiker in Bern braucht? Da wird oft sehr mühsam diskutiert, bis die Parlamentarier einen – wenn überhaupt – Konsens finden. Weniger wäre mehr! Umso mehr erachte ich es als wichtiger, wenn bestens qualifizierte Bundesräte gewählt werden.



Andi Osterwalder, Rossrüti

Ich interessiere mich teils teils, vor allem aber für Kandidatinnen und Kandidaten aus der Region, die mir bekannt sind. Meines Erachtens sollte man die Auswahl vorgängig eingrenzen. Für mich sind die Qualitäten eines Kandidaten gefragt. Ich erwarte, dass sich die Gewählten voll und ganz für das Volk engagieren und nicht durch Abwesenheit an Sitzungen glänzen. Diese Gefahr besteht vor allem dann, wenn Parlamentarier beruflich ohnehin sehr stark beansprucht sind. Ich gebe sicherlich jenen keine Stimme, die sich durch extreme Äusserungen und Einstellungen Gehör verschaffen wollen.

Hans Kuhn



Luzia Grünenfelder, Märstetten

Es ist mir ganz und gar nicht egal, wer uns, beziehungsweise mich, in Bern vertritt. Wir brau-



„Post it“ bietet unseren Lesern die spontane Möglichkeit mittels Handy (mms) ein interessantes Ereignis oder eine lustige Begebenheit als Post it auf unsere Website zu platzieren. Ausgewählte Post it's werden im Weinfelder Anzeiger publiziert und mit CHF 20.– honoriert. Senden an: info@weinfelder-anzeiger.ch

Anzeige

WEGA -AKTION
BLUSEN
festival
 by BOUTIQUE MARISA

Profitieren Sie vom 29. Sept. – 3. Okt.
 von unserer Aktion zu kleinen Preisen.

Und so gehts!
 Inserat ausschneiden, mitbringen
 und sparen!



Aktuelles

Auf den zweiten Blick!

Martin Sax will mit gut 60 Jahren in Pension gehen



Was hat Sie veranlasst, in Ihrem noch «jungen» Alter in Pension zu gehen?

Dafür gibt es keinen «Anlass» – ich setze damit ein Vorhaben um, das ich seit vielen Jahren geplant habe. Ich freue mich auf Aufgaben, bei denen ich in erster Linie mir selbst und meinen eigenen Ideen gegenüber verantwortlich bin.

Wir freuen uns, dass Sie im Weinfelder Anzeiger eine Rubrik verfassen unter dem Titel «Auf den zweiten Blick». Was ist so augenfällig in Weinfelden?

Weinfelden ist der Ort meiner Kindheit, meiner Familie, meines Berufs, meiner Engagements – kurz: meine Heimat. Das ist kein verkürzter Begriff, sondern die Notwendigkeit, sie mit Respekt zu beobachten.

Nebst Ihrer Tätigkeit als Gemeindegemeinschafter haben Sie auch viele andere Aufgaben

wahrgenommen, so das Redigieren der Weinfelder Sängersitzung über 25 Jahre, als OK-Mitglied bei Festen, mit Führungen durch das Dorf usw. Was hat Sie dazu angetrieben?

Ein Dorf lebt, wenn sich darin Menschen wohl fühlen – und wenn diese Menschen ihre eigenen Veränderungen und jene des Dorfes verstehen. Dafür genügt es nicht, Zuschauer zu sein. Man muss als Beteiligter dabei sein. Die erwähnten Engagements – davon am grössten natürlich dasjenige für das Schweizer Gesangsfest 2008 – sind meine Beiträge dazu.

Gibt es Highlights in ihrer Tätigkeit als Gemeindegemeinschafter?

Sicher gibt es herausragende Momente – vom Umzug der Verwaltung an die Frauenfelderstrasse bis zum gelungenen Abschluss eines grossen Proporzwahlsonntags. Das Beste aber ist die glitzernde Vielfalt der Aufgaben an dieser Stelle. Dafür bin ich meinen vorgesetzten Behörden auch am dankbarsten: Dass sie mir die lange Leine stets liessen, die Breite und Tiefe der Aufgaben wirklich zu gestalten.

Was werden Sie vermissen?

Ich arbeite in einem tollen Team, sowohl im Gemeinderat als auch in meinem direkten Arbeitsumfeld.

Das bildet Freundschaften, die zukünftig schwieriger zu pflegen sein werden, weil die tägliche Nähe fehlt.

Sie werden noch 10 Monate als Gemeindegemeinschafter tätig sein. Was wollen Sie noch anpacken oder was möchten Sie unbedingt noch zu Ende bringen?

Der neu konstituierte Gemeinderat erarbeitet derzeit seine Legislaturziele. Daran darf ich mitwirken, und damit gestalte ich auch über meinen beruflichen Ausstieg hinaus die Entwicklungen nochmals mit. Daneben gilt mein Engagement natürlich der Suche nach einer optimalen Ablösung im Amt.

Und noch eine Frage, die wir auch anderen Leserinnen und Lesern gestellt haben: Was interessiert Sie an den Nationalrats- und Ständeratswahlen?

Ich war selbst lange in der FDP und im Gemeindeparkament engagiert. Politik ist seit Jahren meine Leidenschaft. Das hört mit der Pensionierung nicht einfach auf – im Gegenteil: Ich wollte und musste mich als Gemeindegemeinschafter 15 Jahre lang bewusst zurückhalten. Ich will aber immer versuchen, verschiedene Meinungen gelten zu lassen – gar keine Meinung zu haben ist das Schlimmste!
Hans Kuhn

Anzeige

Brühwiler
SANITÄRE ANLAGEN - ALTERNATIVENERGIE

25 Jahre

solarcenter
weinfelden gmbh - die mit der gelben kraft

Hans Brühwiler | Pestalozzistrasse 22 | 8570 Weinfelden
Tel. 071 622 30 43 | Fax 071 622 70 85

GEWERBE
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG
AKTIV UND NAHE!

«Alles vom Fach unter einem Dach»

Gewerbeausstellung Halle 11
an der WEGA vom 29.9. - 3.10.2011

Elternbildung...

Wir laden Sie herzlich ein, das Referat zum Thema **Lernen** von Frau Claudia Stauffer, Lerntherapeutin und Co-Präsidentin des SVLT (Berufsverband der LerntherapeutInnen).

Donnerstag 27. Oktober 2011, 19.30 Uhr im Foyer des Primarschulhauses zu besuchen.

Elternbildung der Primarschule Märstetten

Wega H3
Bürgler Eggä

Lounge
Line

Besuchen Sie uns
an der Wega
und erleben Sie Komfort

Möbel
Polsterei
Bettwaren
Matratzen
Tische
Vorhänge
Näh-Atelier
Beschattung
Teppiche
Bodenbeläge
Novilon
Linoleum
Kork
Laminat
Parkett
Raumpflege
Renovationen
Beratung



Bauen & Wohnen
Möbel Kreis
Bürglen

071 633 14 44
www.moebel-kreis.ch

Anzeige

GOLDSCHMITTE

TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Eingesandtes aus unserer Region

Spielgruppenjubiläum

Vor 30 Jahren wurde in Weinfelden die erste Spielgruppe gegründet. Aus ursprünglich einem Verein wurden später zwei. Geleitet wurde das Jubiläum jedoch gemeinsam und dadurch unterstreichen die engagierten Frauen der Spielgruppen Ameisli und Zwergehüsi einmal mehr, dass zwischen den beiden Vereinen kein Konkurrenzkampf besteht. Die Spielgruppen pflegen seit vielen Jahren ein gutes Nebeneinander und beide Vereine freuen sich über gut besuchte Gruppen. Am Samstag, 10. September 2011, wurde das gemeinsame Jubiläum auf dem Marktplatz gefeiert. Wie es sich für die Spielgruppe gehört, standen die kleinen Gäste im Vordergrund. So boten die beiden Vereine verschiedene Aktivitäten wie einen grosszügigen Fahrzeugpark, Kinderschminken, Riesenseifenblasen und Büchsenwerfen an. Eines der Highlights nebst dem immer wieder belieb-



ten Päcklifischen und den spannenden Erzählungen der Märchen war für die Kinder sicherlich der kreative Posten wo Wasserfarben mit den Fingern auf einem sich drehenden Blatt zu wunderschönen Bildern verstrichen werden durften. Um einen kleinen finanziellen Zustupf zu erhalten, betrieben die Vereine eine Festwirtschaft mit Kaffee, Kuchen und Hot Dogs.

Ein grosser Dank gilt all jenen die dazu beigetragen haben, so ein Fest durchführen zu können.

Beide Vereine blicken zufrieden auf das farbige Fest zurück. Es war eine gute Gelegenheit die Spielgruppen wieder einmal in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Nun freuen sich die Leiterinnen und Vorstandsmitglieder auf viele spannende, abwechslungsreiche und kreative Spielgruppenjahre mit der mittlerweile bereits zweiten Generation Weinfelder Kinder.

www.spielgruppe-ameisli.ch
www.zwergehuesli.ch

Danke und gute Fahrt

Ein lang gehegter Wunsch erfüllt sich für die Spitex Weinfelden. In den Wintermonaten sind die Pflegefachpersonen froh, wenn sie frühmorgens bei schwierigen Strassenverhältnissen mit einem Allrad betriebenen Auto die Kunden an den höher gelegenen Strassen in Weinfelden besuchen können.

Engeli&Partner, Abteilung SpiteMobile, hat einen Subaru 4x4 gekauft und die Autooberfläche als Werbefläche zur Verfügung gestellt. 28 verschiedene Firmen in und um Weinfelden haben kleinere und grössere Werbeflächen gekauft und so den Kauf des Autos ermöglicht.

Wir sagen Engeli&Partner herzlichen Dank für ihr Engagement und allen beteiligten Gewerbetreibenden aus Weinfelden und Umgebung, mit deren Logo der Subaru ausgestattet ist.

Wir wünschen Gute Fahrt.



Eingesandtes aus dem Wahlkampf

Weil Werte zählen – EVP wählen

Die EVP Thurgau

- vertritt als unabhängige und unverfälschte Mittepartei eine transparente Politik unter dem Motto ‚christliche Werte – menschliche Politik‘
- hält 6 Sitze im Grossen Rat (Stimmenanteil: 5,2 %)
- ist in den vier Thurgauer Gemeindeparlamenten mit insgesamt 11 Mandaten vertreten (Stimmenanteile zwischen 7,5 und 10%)
- stellt einen Gemeindeammann, drei Gemeinderäte, zwei Bezirksrichter und zwei Suppleanten
- freut sich am erfrischenden Engagement ihrer Jungmitglieder
- steht für das Wohl der Familien und Kinder ein und
- fordert deshalb Schuldenabbau vor Steuersenkungen
- setzt sich für eine fachlich und menschlich qualifizierte und lebensfördernde Bildung ein
- zählte bereits vor Fukushima zu den Gründungsmitgliedern der Allianz Thurgau „Nein-zu-neuen-AKW“
- unterstützt energisch Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs und Förderung erneuerbarer Energien
- steht für die Solidarität zwischen den Generationen und sozialen Schichten ein
- unterstützt deshalb die Mutterpartei bei der Unterschriftensammlung für die Erbschaftssteuerreform „Millionen-Erbschaften besteuern für die AHV“
- versteht sich als Brückenbauerin, welche lösungsorientiert arbeitet

Unser Kandidierenden der Stammliste 12 und der Jungen Liste 16 sind kompetent, integer und stehen mutig für die Beachtung der bewährten christlichen Werte ein, auf welchen unser Land aufgebaut ist. Schenken Sie ihnen Ihre Stimme. Wir danken Ihnen herzlich dafür.

Nationalratswahlen
23. Oktober 2011

weil Werte zählen

Listen
12+16



www.evp-thurgau.ch

Christliche Werte.
Menschliche Politik.



Usgang - Kalender

Veranstaltungen 29.09 - 02.11.2011

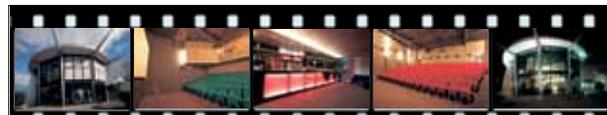
Datum	Anlass	Lokalität, Zeit
Weinfelden:		
29.09.11	Führung auf dem Grippspfad	Treffpunkt beim Waldschulzimmer, 18.30 Uhr
29.09.11	Kurzwanderung	
29.09.-03.10.11	WEGA - die Thurgauer Messe	Dorfzentrum
01.10.11	Impulstagung für Eltern und Erziehungsverantw.	Pfarrzentrum St. Johannes, 09.30 - 16 Uhr
02.10.11	WEGA-Konzert	WEGA-Bühne
02.10.11	Panflöten-Akkordeonkonzert	Saal der Musikschule Weinfelden, 17 Uhr
04.10.11	Wein, Weib und Rausch	Weinkeller Felsenburg, 19 Uhr
04.10.11	Monatsübung des Samaritervereins	TBS Th.-Bornhäuserstrasse, 20 - 22 Uhr
05.10.11	Seniorenturnen Frauen	Turnhalle BBZ Weinfelden, 19 - 20 Uhr
05.10.11	Seniorenturnen Männer, 13.30 - 14.30 / 14.45 - 15.45	Oberstufenturnhalle Th.Bornhäuserstr.,
07.10.11	Jugendforum - Podiumsdiskussion	Rathaus, 20 Uhr
07.10.11	Monatscock im Gasthaus zum Trauben	Gasthaus zum Trauben, 20.15 Uhr
07.10.11	Gastspiel «Meisterklasse» von Terrence McNally	Theaterhaus Thurgau, 20.15 Uhr
08.10.11	Truubecup und TG Meisterschaft im Ringen	Sporthalle Güttingersreuti, 13 Uhr
08.10.11	Mannschaftsmeisterschaft im Ringen	Sporthalle Güttingersreuti, 17 Uhr
09.10.11	Bergwanderung Chrüzegg	8570 Weinfelden, 07.30 Uhr
16.10.11	Musik zum Erntedank von Peter Roth	Kath. Kirche
20.10.11	Rolf Raggenbass & Country Heart Band	Pfarrzentrum St. Johannes, 20.15 Uhr
21.10.11	Monatszusammenkunft Philatelisten Verein Weinf.	Gasthaus zum Trauben, 19.15 Uhr
22.-23.10.11	Hobby-Ausstellung Thurg. Senioren- und Rentnerverb.	Pfarrzentrum St. Johannes
23.10.10	Vernissage-Lesung «pocket songs»	Theaterhaus Thurgau, 17.15 Uhr
26.10.11	Seniorenturnen Frauen	Turnhalle BBZ Weinfelden, 19 - 20 Uhr
26.10.11	Seniorenturnen Männer, 13.30 - 14.30 / 14.45 - 15.45	Oberstufenturnhalle Th.Bornhäuserstr.,
27.10.11	Caritas Kleidersammlung	Pfarrzentrum St. Johannes, 14 - 18.30 Uhr
28.10.11	Konzert Giodim	Rathausaal, 20 Uhr
28.10.11	Konzert mit Yvonne Moore	Restaurant Frohsinn, 20.30 Uhr
29.10.11	Floh- und Antikmarkt	Marktplatz, 8 - 16 Uhr
29.10.11	Mannschaftsmeisterschaft im Ringen	Turnhalle Weitsicht Märstetten
30.10.11	Wanderung 7-Egg im Hochoybrig	
31.10.11	Wintertreff - Workshop	Mehrzweckraum Bannau
01.11.11	Wein, Weib und Medien	Weinkeller Felsenburg, 19 Uhr
02.11.11	Seniorenturnen Frauen	Turnhalle BBZ Weinfelden, 19 - 20 Uhr
02.11.11	Seniorenturnen Männer, 13.30 - 14.30 / 14.45 - 15.45	Oberstufenturnhalle Th.Bornhäuserstr.,
Bürglen:		
06.10.11	Besuch der Kerzenfabrik Hongeler	Bürglen
08.10.11	Suppentag	Evang. Kirchgemeindehaus, 11.15 - 13.30 Uhr
13.10.11	Mittagstisch	Restaurant Bären, 11-13 Uhr
27.10.11	Vortrag, «Integration im Kanton Thurgau»	Singsaal Sekundarsch. Bürglen, 19.30 - 21.30
29.10.11	Lottomatch Pistolenschützen	Mehrzweckhalle, 19 - 24 Uhr
Berg:		
08.-09.10.11	Endschieszen	Armbrustschützenhaus
23.10.11	Kinderfeier	
24.10.11	Feuerwehübung ganze Feuerwehr	Werkhof, 19.30 - 22 Uhr
25.10.11	Vortrag «Unsere Eltern werden alt»	
27.10.11	Alphalve-Kurs Beginn	Kirchgemeindehaus Neuwies, 19 Uhr
28.10.11	Spagettiplausch	Turnhalle Neuwies
29.10.11	Tennis Schlusshöck	
29.10.11	Turbo-Örgeler in der Sonne	Restaurant Sonne, 20 Uhr
30.10.11	Erntedankgottesdienst mit Brunch	
Märwil:		
02.10.11	Konzert der Jugendkantorei	Kirche, 19 Uhr
20.10.11	Theaterabend	Turnhalle Märwil, 20 Uhr
22.10.11	Theaterabend	Turnhalle Märwil, 20 Uhr
22.10.11	Theaterabend (Kindervorstellung)	Turnhalle Märwil, 13.30 Uhr
29.10.11	Nachtwächterrundgang	Schulhaus, 19.15 Uhr
Affeltrangen:		
24.09.-01.10.11	Bäckerei Schmid, Affeltrangen: Vorstellung Gütesiegel Natural, Hauptstrasse 19	
02.10.11	Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrerehepaar Junge in Affeltrangen, Kirche, 10 Uhr	
04.10.11	Gottesdienst	Kapelle Affeltrangen, 19.30 Uhr
23.10.11	Erntedankgottesd. mit anschliessendem Mittagessen, Kirche, 10 Uhr	
Amlikon-Bissegg:		
02.10.11	Abendgottesdienst	Kirche Leutmerken, 20 Uhr
12.10.11	Vollmondwanderung	Bissegg
22.10.11	Herbstfest Amlikon	11 Uhr
23.10.11	Herbstfest Amlikon	10 Uhr
28.10.11	Jahresversammlung	Schulhaus Wolfikon, 20 Uhr
28.10.11	Mannschaft Übung 6	
02.11.11	Altpapiersammlung	

Veranstaltungshinweis

Dienstag, 04. Oktober 2011 ab 19.00 Uhr
Wir laden Sie herzlich zum nächsten Abend in der Reihe «Wein, Weib und ...» im Weinkeller Felsenburg in Weinfelden ein.

Dabei wird der Rausch mit dem Fokus auf stoffliche und vor allem auch auf nichtstoffliche Suchtgefahren bei Frauen durchleuchtet. Es sollen aber auch die verschiedenen Facetten des Rausches zur Sprache kommen: Von der Last des Rausches bis hin zur Lust des Berauschtenden. Sabine Brüni-Wieland, Fachfrau für Gesundheitsförderung und Prävention von der Fachstelle Perspektive TG hält dazu ein Inputreferat. Im Anschluss daran Diskussionsrunde und gemütliches Beisammensein. Frauenzentrale TG und Infostelle Frau+Arbeit

Anzeige



Jubiläum?
Mitarbeiterfest?
Kundenanlass?
Weihnachtsereignis?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Wir haben für jeden Anlass den passenden Film, egal ob Aktuell oder Klassiker! Auch sorgen wir gerne für die kulinarische Umrahmung Ihres Anlasses.

Präsentieren Sie ein neues Produkt auf der Kinoleinwand und die Aufmerksamkeit wird Ihnen sicher sein.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Gerne bereiten wir Ihnen ein attraktives Angebot: für Sie, Ihre Mitarbeiter und Kunden massgeschneidert.

Im Oktober aktuell:
Ladies Night am 12. Oktober 2011 um 20.00 Uhr
Sarah Jessica Parker & Pierce Brosnan in:
«Der ganz normale Wahnsinn»



Constans Schmölder
Kyrena Schäpper
071 622 00 39

info@kino-tg.ch
kyrena@kino-tg.ch

Aus der Kirchgemeinde

Termine der evang. Kirchgemeinde Weinfelden

- Sonntag, 2. Oktober, 10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Erntedank in der Kirche, anschliessend frisch gepresster Kirchenmost
- Mittwoch, 5. Oktober, 9.30 Uhr: Bärlitreff im Haus zum Kreuz
- Samstag, 8. Oktober, 11.30 Uhr: Suppenzmittag mit Chili con carne. Unterstützt wird die Herzklinik Bogotà in Kolumbien
- Sonntag, 9. Oktober, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe
- Sonntag, 16. Oktober, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. S. Wohnlich
- Sonntag, 23. Oktober, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen
- Mittwoch, 26. Oktober, 9.30 Uhr: Bärlitreff im Haus zum Kreuz
- Donnerstag, 24. Oktober, 14.00 Uhr: Altersnachmittag (Weinfelder Dorfgeschichten)

Wer macht mit beim Weihnachtsmusical 2011?

In diesem Jahr wird ein Projekt für alle Kinder der Unter- und Mittelstufe angeboten. Einstudiert wird das Musical „De Stern vo Bethlehem“ von Dagmar und Klaus Heizmann.

Proben: Montag um 17.00 Uhr (Probebeginn 24. Oktober) oder Mittwoch um 17.00 Uhr.

Aufführungen am Mittwoch 14. Dezember um 14.00 Uhr an der Altersweihnacht im Thurgauerhof und im Familiengottesdienst am Heilig Abend um 16.30 Uhr in der Kirche.

Anmeldungen bis am 8. Oktober an Daniel Walder, Tel. 071 622 11 73, daniel.walder@evang-weinfelden.ch.

Krippenfiguren für die Bannau

Haben Sie Lust, dieses Jahr die Bewohner des Altersheims Bannau mit Krippenfiguren zu beschenken?

Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen der Bannau gestaltet jede Teilnehmerin eine Figur. Die Figuren werden mit einem Drahtgestell und Bleifüssen hergestellt.

Datum: Montag, 24. Okt. / 31. Okt. / 7. Nov. / 14. Nov. 11

Zeit: 19-22 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Bannau, Gaswerkstr. 6

Kosten: Keine

Teilnehmerzahl: mind. 8

Anmeldung: bis 5. Oktober 2011

Leitung und Auskunft: Ingrid Häberlin 071 622 64 50
ingrid.haerberlin@evang-weinfelden.ch

Veranstaltungen

Benefizkonzert

Rolf Raggenbass & Country Heart Band



Ein starker Live-Country-Act, u.a. bekannt aus zahlreichen Auftritten am Schweizer Fernsehen! Das attraktive Repertoire von Rolf Raggenbass und seinen vier Profi-Musikern umfasst nebst topaktuellen, modernen und traditionellen Country-

Songs vor allem die jeweils stärksten Titel aus insgesamt sieben eigenen Tonträgern. Äusserst erfolgreich ist Rolf Raggenbass seit einigen Jahren mit seinen Mundart-Projekten. Sein aktuellstes Dialekt-Album „Läbe und läbe laa“ widerspiegelt die musikalische Vielseitigkeit des Künstlers. Nebst zahlreichen Eigenkompositionen in einem Stil-Mix aus Country, Rock, Pop und Ethno sind auf dem Album Duette mit bekannten Gast-Interpreten zu hören. Gekonnt lässt Rolf Raggenbass an seinen Auftritten Mundart-Songs ins

Programm einfließen und begeistert die Konzertbesucher an Anlässen jeglicher Art.
www.raggenbass.ch

Donnerstag, 20. Oktober um 20.15 Uhr

Weinfelden, Pfarreizentrum, Freiestrasse 13
Eintritt, Fr.20.-/ Fr. 10.- Kinder, Jugendliche, IV
Reservation 071 622 37 55 oder info@tab-thurgau.ch

Der Erlös dieses Benefiz-Konzertes ist zugunsten der TAB Freizeit- und Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung. www.tab-thurgau.ch

Aktuelles aus dem Familienzentrum

In Dänemark und im Zürcherzoo gibt es ihn bereits. Neu gibt es den Nuggibaum auch im Familienzentrum. Alle Kinder, die es tatsächlich geschafft haben und ihren Nuggi nicht mehr brauchen, dürfen ihn an den umgestürzten Apfelbaum im hinteren Teil des Parks binden. Der vor mehreren Jahren umgestürzte Baum ist noch wohl erhalten und blüht jeden Frühling. Im Herbst trägt er seine Früchte. Diese gilt es nun zu ergänzen...

Weitere Angebote:

- Mi 5. Okt. Kindercoiffeur 15.00-16.30 Uhr (Anmeldung 071 622 37 30)
- 8.-22. Okt. Herbstferien (reduzierter Betrieb)
- Mi 12. Okt. Familienzentrum geöffnet
- Mi 19. Okt. Familienzentrum geöffnet
- Mi 26. Okt. singen & spielen 9.30-10.00 Uhr (Anmeldung 071 620 02 75 / andreastuerm@bluewin.ch)
- Mi 26. Okt. Büchernachmittag (15.15 Uhr)
- Fr 28. Okt. singen & spielen 9.30-10.00 Uhr (Anmeldung 071 620 02 75 / andreastuerm@bluewin.ch)
- Mi 2. Nov. Kindercoiffeur 15.00-16.30 Uhr (Anmeldung 071 622 37 30)
- Mi 2. Nov. Wege aus der Brüllfalle 20.00 Uhr (Anmeldung 076 378 33 71 / info@familien-zentrum.ch)
- Do 10. Nov. Gesprächsrunde 9.15-11.00 Uhr (Anmeldung 071 622 29 28 oder mvb-schuppli@speedinternet.ch)
- Do 17. Nov. Kribbel-Krabbel-Versli 15.30-16.00 Uhr (Anmeldung 071 620 11 81 / angela.testa@bluewin.ch)

Galakonzerte mit „Fascination“



Als grosser Klangkörper lädt das Projektorchester UBO. CH zum besonderen Konzerterlebnis „Fascination“ in den Thurgauerhof ein.

Zu drei Galakonzerten unter dem Motto „Fascination“ lädt das Unterhaltungs-Blas-Orchester.CH die Freunde der gehobenen Unterhaltungsblasmusik ein. Was da akustisch mit 60 Musikantinnen und Musikanten auf der Bühne abgeht, lässt sich erahnen. Unter dem gleichnamigen Musiktitel werden die Zuhörer in den Genuss von Harfenklängen kommen. Neu ist in diesem Konzertherbst

ist auch eine E-Gitarre zu lateinamerikanischem Sound mitten unter den Blasmusikanten im Einsatz.

Freunde der gehobenen Unterhaltungsblasmusik dürfen sich schon jetzt auf ein spannendes Konzerterlebnis freuen.

Konzertdaten:

Sonntag, 06.11.2011, 17.00 Uhr, Thurgauerhof Weinfelden.

Infos unter www.unterhaltungsblas-orchester.ch

Anzeige

NOW OR NEVER

„NOW OR NEVER“ - Qualität zu kleinen Preisen - Mittwoch, 26. Oktober 2011, 9:00 bis 17:00 Uhr

Reservieren Sie sich den Mittwoch, 26. Oktober 2011 für einen Einkauf im grossen Saal des „Gasthauses zum Trauben“ in Weinfelden: es erwartet Sie von 9:00 bis 17:00 Uhr eine grosse Auswahl an besonderen Schnäppchen diverser Fachgeschäfte aus den verschiedensten Bereichen des Weinfelder Gewerbes.

Der beliebte Lagerverkauf findet traditionell nur einmal jährlich statt, wie schon sein Motto NOW OR NEVER besagt. Die Idee, hochwertige Markenprodukte zu aussergewöhnlich tiefen Preisen anzubieten, steht unter dem Patronat von „Gewerbe Thurgau Weinfelden und Umgebung“. Bei NOW

OR NEVER ist unverbindliches Stöbern selbstverständlich erlaubt; gleichzeitig steht Ihnen aber auch das Fachpersonal der beteiligten Ladengeschäfte gerne beratend zur Verfügung und erteilt Ihnen kompetente Auskünfte.

Lassen Sie sich von der Vielfalt der ausgestellten Produkte überraschen!

HERZLICH WILLKOMMEN!

Die teilnehmenden Fachgeschäfte können Sie ab 19. Oktober 2011 den Flyern, welche in den Fachgeschäften aufliegen werden, entnehmen.

Gasthaus zum Trauben, Weinfelden
Grosser Saal

10% an der WEGA



Do 29.9. – Sa 1.10.2011
in Weinfelden

Besuchen Sie uns an der Wega und profitieren Sie von diversen Aktionen und Vergünstigungen.

Aktionen gültig vom 29.9. - 1.10.2011
Nicht kumulierbar.

* ausgenommen Spirituosen, Tabakwaren, Gebührensäcke/-marken, Vignetten, Gutscheine, Bons und Mobile Voucher. Gutscheine und Rabatte sind nicht kumulierbar.

** auf Geräte!
Fernseher, iMac, iPad, Notebooks, Netbooks, PCs, Monitore, Drucker, Hifi, DVD-/Blu-ray-Geräte, Home-Cinema, SAT- Anlagen, MP3, Foto-Kameras, Foto-Objektive und -Blitze, Camcorder, Navigationsgeräte, Telefone, Mobiltelefone ohne Abos, Küchengeräte, Kaffeemaschinen, elektrische Zahnbürsten, Rasierer, Epilierer, Haartrockner und -glätter, Bügeleisen, Staubsauger, Elektrogrossgeräte.
Rabatt nicht kumulierbar mit anderen Bons/Rabattaktivitäten. Reparaturen, Dienstleistungen, Spezialbestellungen, Mobile-Abonnemente, Wertkarten und Geschenkgutscheine ausgeschlossen. Pro Kunde max. 3 Stück vom gleichen Artikel. Solange Vorrat.

Eingesandtes aus der Region



BSV Weinfelden Handball 1, Frauen 2. Liga

Bericht der ersten beiden Spielen inklusive Vorschau bis zur Winterpause

Die Spielerinnen des BSV Weinfelden (2. Liga) starteten am 4. September in die Handballsaison 2011/12. Durch Neuzugänge aus der Juniorenabteilung bzw. der 2. Mannschaft und gleichzeitigen Rücktritten zeigt das Team ein völlig neues Gesicht. Leider mussten die Thurgauerinnen im ersten Saisonspiel auswärts gegen Yellow Winterthur eine Niederlage einkassieren. Dies lag unter anderem daran, dass die Weinfelderinnen vor allem auf den Aufbau-

positionen geschwächt waren, da mehrere Spielerinnen aufgrund von Verletzungen oder Krankheit ausgefallen waren. Winterthur holte sich Verstärkung aus der Nationalliga A, was den Unterschied zwischen den beiden Teams noch grösser machte. Die eher einseitige Partie endete mit einem 28:18 für die Gastgeber.

Am 14. September spielten die Girls vom BSV dann ihre erste Partie im Ostschweizer Cup. Das Spiel fand in Heerbrugg gegen den HC Rheintal statt.

Die Gäste aus dem Thurgau waren in dieser Partie klar die Favoriten, da die Rheintalerinnen eine Liga tiefer spielen.

Schnell zeigte sich jedoch, dass die Heimmannschaft es den Gästen nicht einfach machen wird. Hinzu kam, dass der BSV seine Mühe hatte, ohne Harz und Haftmittel, was in der Halle der Rheintaler nicht erlaubt ist. Zum Schluss setzten sich die Favoriten aber doch noch mit einem 21:18 Sieg durch und Weinfelden ist somit im Cup eine Runde weiter.

Erstes Heimspiel Samstag, 1. Oktober, 18.00 Uhr
BSV Weinfelden Handball 1 : LC Brühl St. Gallen 3
Halle: Weinfelden, Güttingersreuti

Hockeyschule für die Kleinen

Eishockey ist für viele Kinder sehr attraktiv, die schnellen eleganten Schwünge und Kurven der Grossen gepaart mit der hohen Geschwindigkeit faszinieren oft schon beim ersten Kontakt. Diese rasante Teamsportart hilft den Bewegungsdrang auf eine gesunde Weise auszuleben und in eine sinnvolle Form zu bringen. Schnell erfahren die kleinen Wildfänge aber auch, dass es nicht ohne Disziplin und Ordnung geht, denn nur als Team kann ihr geliebter Sport funktionieren.

Gut ausgebildete und erfahrene Trainer übernehmen die Ausbildung schon vor der ersten Liga Stufe. In der Hockeyschule übernimmt André Höhener, ausgebildeter Nachwuchstrainer und J+S Coach, die Leitung und schafft es dabei mühelos spielerische und erste technische Aspekte



zu vereinen. Gemeinsam mit Roger Maier vom HC Thurgau leitet er die Abteilung.

Start für die 5-10 Jährigen ist nach den Herbstferien ab 29.10.2011. Jeweils am Samstag von 11:15 - 12:00 Uhr. Der Kurs dauert bis zum 03.03.2012. Schlittschuhe können an der Kasse gemietet werden. Die Kosten belaufen sich auf CHF 50.- Fr. für die Teilnahme, zusätzlich kann für CHF 50.- Material gemietet werden. Hilfreich ist es, wenn Ihr Kind einen Velohelm und gute Handschuhe mitbringt, da wir hier nicht alle Grössen anbieten können.

Für Kontakt melden Sie sich bitte direkt bei André Höhener handre@sunrise.ch 079 414 31 12

Grosszügiger und noch kundenfreundlicher

Zurich-Generalagentur Weinfelden an neuer Adresse

Nach 20 Jahren an der Bahnhofstrasse im Zentrum von Weinfelden ist die Zurich Generalagentur Siegfried Kneubühler an die verkehrstechnisch besser erreichbare Dunantstrasse 12 in grosszügigere, kundenfreundlichere Räume umgezogen.

Geräumig, hell und vor allem äusserst kundenfreundlich präsentieren sich die neuen Räumlichkeiten der Zurich Generalagentur Weinfelden, die auf Anfang September ihr Domizil von der Bahnhofstrasse an die Peripherie, genauer an die Dunantstrasse 12 im Gebäude der Oskar Debrunner AG, verlegt hat. «Unsere geschätzte Kundschaft können wir jetzt in sehr grosszügigen Raumstrukturen empfangen», erklärt Generalagent Siegfried Kneubühler, der zusammen mit seinem Team nach dem Umzug an zwei Tagen den Kundinnen und Kunden während einer kleinen Feier seinen neuen Sitz mit einem Rundgang durch die Räume präsentierte. Der notwendige Domizilwechsel an die Weinfelder Hauptumfahrung und in die Nähe des Gewerbes birgt zudem den grossen Vorteil in sich, dass die heute mehrheitlich mobile Kundschaft immer genügend Kunden-Parkplätze vorfindet.

Individuell angepasste Lösungen

Die Zurich Generalagentur Siegfried Kneubühler in Weinfelden bietet Ihnen auch am neuen Ort umfassende, qualitativ hochstehende sowie auf Sie ganz persönlich oder auf Ihre Unternehmung zugeschnittene Lösungen und Dienstleistungen zur Risikoabsicherung und Vorsorge an. Auch für das Zurich-Team in Ihrer Nähe gilt der Zurich-Slogan: «Zurich HelpPoint ist für Sie da, wenn es darauf ankommt. Weil Sie uns wichtig sind.» Dank persönlichen Kontakten mit versierten Beratungen bieten sie Ihnen dafür Lösungen an, die sich durch ihre Transparenz in Bezug auf das Preis-Leistungs-Verhältnis auszeichnen. Der Erfolg der Zurich Generalagentur Siegfried Kneubühler in Weinfelden führt erfreulicherweise erneut zu einer personellen Verstärkung in den Persönlichkeiten von Sarah Schneider und Sergio Lubello, die Sie ab dem 1. Oktober 2011 gern beraten werden.

Seit rund 140 Jahren ist Zurich eine der grössten Versicherungsgesellschaften in der Schweiz, in Europa und in der ganzen Welt. Sie bietet eine umfassende Palette an überzeugenden Lösungen für Privatkunden und Unternehmungen. Ob Sie gerade am Beginn Ihrer beruflichen Laufbahn



oder kurz vor dem Ruhestand stehen, ob Sie allein leben oder sich für eine Grossfamilie verantwortlich zeichnen, ob Sie nun Mieter oder stolzer Besitzer eines Eigenheims sind, ob Sie sich gerade selbstständig machen oder ob Sie für ein Unternehmen mit zahlreichen Angestellten verantwortlich sind – die Zurich ist in jedem Fall Ihre starke Partnerin in allen Bereichen für Ihre finanzielle Absicherung in jeder Lebenslage respektive für Ihre optimale Vorsorge und Versicherung. **Die Zurich ist deshalb Ihre Top-Spezialistin, wenn es um Versicherungs- sowie Vorsorgefragen geht.**

Dazu gehören insbesondere

- die Motorfahrzeugversicherung
- die Hausrat-, Gebäude-, Wertsachen- und Haftpflichtversicherung
- Risikoabdeckungen und Vorsorgelösungen für die finanzielle Sicherheit von Ihnen und Ihrer Familie
- die gezielte Vorsorge- und Pensionierungsplanung für die finanzielle Unabhängigkeit im Alter
- eine ganze Palette an Versicherungsmöglichkeiten und Vorsorgelösungen für KMU

Profitieren Sie von der Erfahrung und vom Knowhow der Spezialisten. Ihre Bedürfnisse sind die Herausforderungen der Zurich.





TKB-Bühnentaufe

Herzlich willkommen an der WEGA 2011 vom 29. September bis 3. Oktober 2011.

Die TKB übernimmt ab diesem Jahr das Patronat der grossen Bühne beim Rathaus. Sie sind herzlich zur TKB-Bühnentaufe eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freitag, 30. September 2011, ab 20 Uhr
«**Dani Felber Big Band**» live

www.tkb.ch



**Thurgauer
Kantonalbank**

Gemeinsam wachsen.

Eingesandtes aus der Region

Weinfelder Landfrauen stellen sich vor



Einen geselligen Ausflug zur Alp Malbun in Liechtenstein konnte der Landfrauen Verein dieses Jahr auf die Beine stellen. Besonderer Höhepunkt war die Besichtigung eines innovativen Landschaftsbetriebs, der seine Kühe mit Melkrobotern melkt.

Im Ursprung aus einer Gruppe von Bäuerinnen und ihrer Töchter entstand der Landfrauen Verein mit heute knapp hundert Mitgliedern. Heute ist der Berufsstand nicht mehr wichtig und so sind Jung und Alt, Hausfrau, Landwirtin und Businessfrau vertreten. Mit attrakti-

ven Kursen und Vorträgen versuchen wir ein interessantes Jahresprogramm zu bieten.

So fanden in diesem Jahr bereits Kochkurse und ein Selbstverteidigungskurs statt. Am 06. Oktober folgt dann der Kurs für Leuchtschneemänner. Am 02. De-

zember öffnet die Guetzlibörse ihre Tore.

Natürlich darf auch die Bewegung nicht zu kurz kommen und so turnen im Winter die Landfrauenturnen unter der Leitung von Irene Brüscheiler.

Werden auch Sie neues Mitglied bei den Landfrauen Weinfelden, bei denen vieles probiert, kreierte und auch gelacht werden kann!

Gerne erwarten wir Euren Anruf bei der Präsidentin Erika Weibel: 071 657 12 37 (Telefonbeantworter) oder per eMail: erikaweibel@hotmail.com



Landfrauen am Gauklerfestival

TKB an der Wega in Weinfelden

Vom 29. September bis zum 3. Oktober 2011 begrüsst die Thurgauer Kantonalbank (TKB) die Besucherinnen und Besucher der Wega an ihrem Messestand. TKB-Mitarbeitende informieren über die Produkte und Dienstleistungen der Bank. Unter dem Motto „Schön für Sie“ steht das Thema „Vorsorge“ im Vordergrund. Die Messebesucher haben die Gelegenheit, eine Fahrt für zwei Personen im TKB-Heissluftballon zu gewinnen. Zudem



verteilt am Sonntag, 2. Oktober 2011 von 13 bis 16 Uhr die frisch gekürte Apfelkönigin saftige Thurgauer Äpfel und auf Wunsch natürlich auch Autogramme.

SM Silber für Philipp Germann

An der Jugend Schweizermeisterschaft im Ringen in Einsiedeln gewinnt Philipp Germann aus Weinfelden seine erste SM - Medaille. Nach schön herausgerungenen Vorrunden Siegen, in der Gewichtsklasse bis 59kg, verliert er erst im Finale und beendet das Turnier so auf dem ausgezeichneten zweiten Rang.



Eine Gewichtsklasse tiefer, bis 53kg, holt sich Patrick Rüegg mit dem sechsten Schlussrang ein Diplom.

Peter Schütz in den Nationalrat

Peter Schütz ist Unternehmer, Kantonsrat und Präsident des Thurgauer Gewerbeverbandes. **Der FDP-Politiker will die Interessen der Bürgerinnen und Bürger wie auch die der vielen kleinen und mittleren Unternehmen in die Politik der Eidgenössischen Räte einbringen.** Am 23. Oktober kandidiert er bei den Nationalratswahlen.

Wigoltingen. Sein Rucksack ist gepackt: Seit Jahren engagiert sich Peter Schütz nachhaltig auf politischer Ebene. «Ich will in den Nationalrat, weil ich die Anliegen der KMU aus eigener Erfahrung kenne und diese mit Augenmass konsequent an die Hand genommen werden müssen», sagt der Unternehmer.

Wohlstand erhalten

Soziale Sicherheit kann für unsere Nachkommen nur über nachhaltige Strukturen gesichert werden, sagt der Vater zweier Söhne: «Im Nationalrat will ich mich für eine Schuldenbremse bei allen Sozialwerken einsetzen.»



«Unternehmer mit Leib und Seele» – Unter Leitung von Peter Schütz schlug die Letrona AG einen Erfolgskurs an. Bild: zvg

Weniger Bürokratie

Peter Schütz ist überzeugt: «Nur eine gut funktionierende Wirtschaft kann Arbeits- und Ausbildungsplätze erhalten und solche schaffen.» Als Werk-, Denk- und Finanzplatz soll die Schweiz weiterhin gedeihen. «Dafür brauchen wir Akademiker, aber vor

allem auch gut ausgebildete Berufslleute», sagt Peter Schütz, und weiter: «Die Akademisierung von stark auf die Praxis fokussierten Berufsgruppen muss eingedämmt werden.» Lernziele sollten mehr auf die Anforderungen der Wirtschaft abgestimmt werden.

FDP
Die Liberalen

Umwelt und Mobilität

Energieeffizienz ist zwingend für eine nachhaltige Energieversorgung. «Vor dem Atomausstieg müssen wir aber die Alternativen kennen», sagt der Befürworter von alternativen Energien. Um ein nachhaltiges Mobilitätskonzept zu etablieren, müssen ideologische Scheuklappen abgesetzt werden, so Schütz. «Im Nationalrat will ich mich für eine transparente Finanzierung unserer Mobilität nach dem Verursacherprinzip einsetzen.» www.peter-schuetz.ch

Peter Schütz bi dä Lüt:

Sa. und So., 1. und 2. Oktober, 10 bis 15 Uhr, beim Gasthof Eisenbahn, Weinfelden

... an der WEGA, Weinfelden

Politcorner, Halle 12, FDP-Stand
30. Sept., 17.30 bis 21.30 Uhr
1. Oktober 17.30 bis 19.30 Uhr
2. Oktober 15.30 bis 17.30 Uhr
3. Oktober 15.30 bis 17.30 Uhr



WEGA

DIE THURGAUER MESSE
Die Familienmesse für Generationen!
29. Sept. – 3. Okt. 2011 in Weinfelden

60 Jahre WEGA – Beliebte Familienmesse mit grosser Anziehungskraft



Keine Alterserscheinungen bei der WEGA: Am 29. September öffnet die weit über die Region hinaus strahlende Messe bereits zum 60. Mal ihre Tore. Über 100 000 Zuschauer wird die wichtigste Thurgauer Publikumsveranstaltung anlocken. Begonnen hat alles 1952.

«Chommed! Chommed! Send willkomm!» hiess es an der ersten Weinfelder Gewerbeausstellung im Jahre 1952. Als Messe bezeichneten die Verantwortlichen ihre Veranstaltung damals noch nicht – der Begriff galt den Beteiligten als zu hochtrabend. Die erste WEGA war eine rein lokale Verkaufsausstellung mit Ausstellern aus Weinfelden. Neben den Vertretern des Gewerbevereins Weinfelden und der Vereinigung der Ladenbesitzer sass in der WEGA-Kommission von Anfang an Mitglieder des landwirtschaftlichen Vereins, des Wirtevereins und des Verkehrs-

und Verschönerungsvereins. Über die Jahre sollten der Umfang und kulturelles Angebot gesteigert, die Kombination Gewerbe und Landwirtschaft ausgebaut werden.

Anfänge und Genossenschaft

An der ersten WEGA bildeten über 80 Stände auf dem Marktplatz ein geschlossenes Areal, in dessen Mitte um die Linde herum Degustations- und Vergnügungsstände lockten. In der Markthalle (heute Gemeindezentrum Thurgauerhof) gab es eine Viehausstellung, etwas weiter östlich Tiervorfürungen zu sehen. Der

WEGA-Schiessstand, eine Abendunterhaltung im Kronensaal und am Sonntag eine Modenschau vergnügten die Besucher.

In den folgenden Jahren entwickelte sich die WEGA von einer Selbsthilfemassnahme des Gewerbes hin zu einer veritablen Ausstellung mit regional-kantonalen Ausstrahlung. Als interessant, lehrreich, fröhlich und festlich beschrieben sie Zeitgenossen. Die Aufgaben der Organisatoren erreichten rasch eine beachtliche Vielschichtigkeit. Am 2. September 1965 wurde die Genossenschaft WEGA gegründet, da die institutionelle Basis (Gewerbeverein als Träger) als zu schmal empfunden wurde.

Wendepunkt 1967

Ob Ausstellungsfläche, Warensortiment oder Rahmenveranstaltungen – die WEGA wuchs stark. 1967 feierte der Thurgauische Gewerbeverband sein 75-Jahr-Jubiläum. Die Ausstellung dauerte erstmals fünf Tage, die Regierung gewährte Steuerfreiheit. Der zunehmende Publikumsan-

drang stellt die Genossenschaft jedoch vor Probleme. 1972 wurde schliesslich das Gemeindezentrum Thurgauerhof in Betrieb genommen, die WEGA erhielt eine respektable, zusammenhängende Ausstellungsfläche. «Nie zuvor war die WEGA eine solche geschlossene Einheit», kommentierte die Presse in diesem Jahr.

Immer mehr Attraktionen

1974 kamen die Aussteller etwa zu je einem Drittel aus Weinfelden, aus dem Thurgau und aus der übrigen Schweiz. Sonder-schauen und Rahmenveranstaltungen bekamen ein immer grösseres Gewicht. Gleichzeitig sollte der Besuch ein Erlebnis werden, die WEGA, so war es häufig zu hören, eine «attraktive Schau» sein. Vom Strassentheater bis zu Aktionen einheimischer Vereine ergänzten kulturelle Veranstaltungen das Programm jetzt stärker.

Ende der siebziger, Anfang der achtziger Jahre setzten sich diese Bestrebungen fort, gleichzeitig konsolidierten sich die Finanzen.



WEGA-Figur 1955

Grosse Bedeutung hatte die Präsenz von Radio DRS, das 1979 erstmals live aus der WEGA sendete. Der Publikumsandrang hielt an. Während in den fünfziger und sechziger Jahren der Verkaufserfolg der Aussteller noch vorwiegend auf Qualitätsangebot und seriöser Beratung, weniger auf Jahrmarktähnlicher Aufmachung beruhte, so gesellten sich zu diesen Faktoren immer mehr die Belehrung und die Unterhaltung. Kommerzielle und kulturelle Elemente veränderten das Gesicht der Messe – eine Entwicklung, die bis heute angehalten hat, aber in den achtziger Jahren einen markanten Schub erlebte.

Heute: Familienmesse

Heute präsentiert sich die WEGA als attraktive Familienmesse im Herzen Weinfeldens. Sonder- und Themenschauen, zahlreiche Attraktionen und Jubiläumsspecials, vergnügliche Veranstaltungen sowie Gaumenfreuden locken zum 60. Geburtstag. Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche, spannende und anregende WEGA 2011



Familienmesse für Generationen

AKTIV

an der WEGA

4.

GEWERBE
IN DER
«Alte Sek-Turnhalle»

unser Motto...

Öffnungszeiten Ausstellung

JOBSTART

Zukunft Berufswahl

Medienpartner

Weinfelder
Anzeiger

GEWERBE
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG

UND NAH!

29. September – 3. Oktober 2011

AUSSTELLUNG
HALLE 11

Thomas Bornhauser

«Alle vom
Fach unter
einem Dach»

Donnerstag	11.00 – 21.00 Uhr
Freitag	11.00 – 21.00 Uhr
Samstag	10.00 – 21.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 19.00 Uhr
Montag	11.00 – 19.00 Uhr

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

GWERBLER
TROTTE

Ausstellungsrestaurant

WEGA
DIE THURGAUER MESSE





Apotheke-Drogerie
Parfumerie
Im Bernerhaus
8570 Weinfelden
Tel.: 071-622 40 77
Fax: 071-622 13 12

AEMISEGGER



MALERGESCHÄFT

E. BAUMANN AG
DIPL. MALERMEISTER

8575 BÜRGLEN 8570 WEINFELDEN



Elektro-Fachgeschäft

Möschingen AG

H. Hutterli GmbH

Papeterie • Schulbedarf • Büroartikel



FRIEDRICH

REISEARTIKEL
INNEN-
DEKORATIONEN

inss

Joss & Partner Werbeagentur AG

frappant!



silvano jud

sanitäre anlagen
heizungen
weinfeldenWEIN
UND

AKTIV UND

Alle vom unter ein

Wir freuen uns ü
in der Halle 11 a



FELIX HOTZ WEINFELDEN
HANDWERK UND KUNST IN STEIN



Kradolfer

GIPSERHANDWERK

martin vock

martin vock ag
dipl. malermeister



REBGUT

SUNNEHALDE

Markus Müller & Daniela Manser

fms
druck.ch

WEINBAUVEREIN AM OTTENBERG



Debrunner Acifer

klöckner & co multi metal distribution

OPEL  CHEVROLET 
Garage Krapf AG

Werkstatt/Waschstrasse/Autospenglerei/Tankstelle mit Erdgas 

kreuzgarage ag weinfelden

Sport Schuur

Schulstrasse 5, CH-8576 Mäuren
Tel. +41 71 630 00 10, Fax +41 71 630 00 11
Bahnhofstr. 41a, CH-8580 Amriswil
Tel. +41 71 411 06 01
www.sport-schueuer.ch



Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge
Generalagentur Franz Koller



WERBE
WEINFELDEN
UMGEBUNG

UND NAH!

Fach –
em Dach!

ber Ihren Besuch
n der WEGA



Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden Thurgau



K Glas AG
Landstrasse 1
9545 Wängi
Tel. 052 202 69 80



- Fenster
- Türen
- Verglasungen
- Alu-Läden
- Spiegel
- Kratzentfernung
- Insektenschutz

WEGA Programm / Übersichtsplan



Donnerstag, 29. September 2011

08.00	Auffuhr der Kühe 2. Vier-Rassen-Ausstellung (Bauernhof-Arena, Platz 3)
11.00	Eröffnung der Tierausstellung (Bauernhof-Arena, Platz 3)
13.00 – 16.00	«Halle 7 Show-Time» mit «Henry»
14.00	Rutishauser JASSplausch (Saal, Gasthaus zum Trauben)
16.30	Rodolfo's Wildes Schweinerennen (Bauernhof-Arena, Platz 3)
17.00 – 21.00	«Halle 7 Show-Time» mit «Alpen GmbH»
20.00	Kampf ums Stöckli – der grosse TVO-Polit-Talk (im Rathaus)
22.00 – 01.30	«Halle 7 Show-Time» mit «ComBox»

13.00 – 15.00	«Halle 7 Show-Time» mit «Henry»
13.30	Rangierung der Vier-Rassen-Ausstellungskühe (Bauernhof-Arena, Platz 3)
14.00	Rutishauser JASSplausch (Saal, Gasthaus zum Trauben)
14.30	Wahl der Miss-WEGA Vier-Rassen-Ausstellung (Bauernhof-Arena, Platz 3)
16.00 – 20.00	«Halle 7 Show-Time» mit «2nd Helping»
16.00	Vorführung Paso Fino Pferde (Bauernhof-Arena, Platz 3)
17.15	Rodolfo's Wildes Schweinerennen (Bauernhof-Arena, Platz 3)
ab 19.00	Beats-Party (Partyzelt, R5 bei der TKB)
21.00 – 02.00	«Halle 7 Show-Time» mit «Supreme»

Freitag, 30. September 2011

ab 08.00	Wirtschaftsforum Thurgau (Anmeldung erforderlich) (WEGA-Tagungszentrum)
13.00 – 16.00	«Halle 7 Show-Time» mit «Henry»
16.00	Vorführung Paso Fino Pferde (Bauernhof-Arena, Platz 3)
17.00 – 21.00	«Halle 7 Show-Time» mit «Doubleneck»
17.00	Rodolfo's Wildes Schweinerennen (Bauernhof-Arena, Platz 3)
ab 19.00	Hip-Hop Party (Partyzelt, R5 bei der TKB)
19.00	Kommentierte Führung durch den Bauernhof (Bauernhof-Arena, Platz 3)
22.00 – 02.00	«Halle 7 Show-Time» mit «Enjoy»

Sonntag, 2. Oktober 2011

11.00 – 14.00	«Halle 7 Show-Time» mit «Original Streichmusik Alder»
11.30	Traktoren und Maschinen einst und jetzt (Parade auf der Bahnhofstrasse)
13.30	9. Kälberwettbewerb mit vier Rassen (Bauernhof-Arena, Platz 3)
ab 14.00	WEGA-Dartturnier, für Jedermann (Partyzelt)
15.00 – 19.00	«Halle 7 Show-Time» mit «Wolkenbruch»
15.30	Demonstration Diensthunde KAPO Thurgau (Bauernhof-Arena, Platz 3)
17.00	Rodolfo's Wildes Schweinerennen (Bauernhof-Arena, Platz 3)
19.30 – 20.30	«Halle 7 Show-Time» mit «Weisswurstparty»
20.30 – 23.30	«Halle 7 Show-Time» mit «Crazy Chick & The Ravers»

Samstag, 1. Oktober 2011

Offizieller Tag der Gastregion Grösch-Danusa / Prättigau!

09.30	Öffentliche Tagung des internationalen Bodensee-Rates (Rathaus-Saal)
10.00	Buebe-Schwinget (Freudigerwiese)
ab 10.00	Ostschweizer Familienforum (Anmeldung erforderlich) (WEGA-Tagungszentrum)
ab 11.00	WEGA-Lauf (Anmeldung am Start an der Bankstrasse)
11.30	Empfang der Gastregion Grösch-Danusa/Prättigau (auf dem Marktplatz, mit anschliessendem Apéro)
11.30	Traktoren und Maschinen einst und jetzt (Bahnhofstrasse)

Montag, 3. Oktober 2011

13.00 – 16.00	«Halle 7 Show-Time» mit «Henry»
14.00	Rutishauser JASSplausch (Saal, Gasthaus zum Trauben)
14.00 – 15.20	Ballonwettfl ug: Etiketten-Ausgabe (westlich des Rathauses)
16.30	Rodolfo's Wildes Schweinerennen (Bauernhof-Arena, Platz 3)
17.00 – 20.00	«Halle 7 Show-Time» mit «Altstadt Ramblers»
21.00 – 01.30	«Halle 7 Show-Time» mit «Indigo»



Jack's Café
einfach etwas anders!



NACHBAR
COCKTAILBAR

SUSHI
GIBTS JEDEN MITTWOCH AB 19 UHR!



DUFFY'S
IRISH PUB

WEGA DIE THURGAUER MESSE
NACHBAR DUFFY'S IRISH PUB
Ü25
NEW

Mit Saft und Kraft für den Thurgau

Walter Hugentobler in den Nationalrat

Liste 3.04
2x auf jede Liste

www.walterhugentobler.ch



Hallen

- 1 Ausstellungshalle
- 2 Ausstellungshalle, AachThurLand
- 3 Themenschau «Essen und Geniessen», Bürgler Eggä
- 4 Ausstellungshalle
- 5 Themenschau «Gesundheit und Bewegung», Sonderschau «60. WEGA – Zeichen-Wettbewerb» Sonderschau «Brustkrebs-Früherkennungsprogramm»
- 6 Ausstellungshalle mit Weiterbildungszentrum Weinfelden, MODEL-Kinderparadies und Sonderschau «Wie bist du so schön»
- 7 Halle 7 – Der Treffpunkt der WEGA!
- 8 Themenschau «Der Bauernhof»
- 9 Themenschau «Bauen und Wohnen»
- 10 Themenschau «Essen und Geniessen»
- 11 Gewerbeverein Weinfelden und Umgebung «Aktiv und Nah!»

- 12 Themenschau «Bauen und Wohnen» Sonderschau «Politcorner»
- 13 «Thurgau bewegt»
- 14 «CHANCE 11» Lehrlingswettbewerb der Thurgauer Schreiner

- Plätze**
- 1 Ausstellungsplatz
 - 2 Ausstellungsplatz und Gastregion, Grüsch-Danusa / Prättigau
 - 3 Landwirtschafts-Ausstellung
 - 4 Strassen und Plätze
 - 5 Ausstellungsplatz
- Neben-Schauplätze**
- K Evangelische Kirche
 - TZ WEGA-Tagungszentrum / Veranstaltungsort für Foren
- ♿ **WC-Anlagen** (Invaliden-WC im Rathaus und im BBZ)

- Show & Unterhaltung**
- S1 TKB-Bühne
 - S2 Lunapark
 - S3 Bauernhof-Arena
- Restaurants/Unterhaltungsbetriebe**
- 1 Fondue-Keller
 - 2 Dorfbeiz
 - 3 Halle 7
 - 4 Fűrwehrbeiz
 - 5 Partyzelt
 - 6 Spaghetti-Plausch im Trauben(Rutishauer JASSplausch)
 - 7 Wirtschaft zum Löwen
 - 8 Gasthof zur Eisenbahn
 - 9 Restaurant Pulcinella
 - 10 Gewerbler-Trotte Verkehr
 - V1 Bahnhof SBB / Thurbo
 - V2 Postauto-Haltestelle (alle Linien)
 - V3 Park-and-Ride-Bus West
 - V4 Park-and-Ride-Bus Ost
 - V5 Parkhaus Felsen

- Hier gibts die Button-Vorteile ...**
- ① Süssmost oder Apfel
 - ② «Steinböckli» oder Schiebespiel
 - ③ Schaumerdbeere
 - ④ Milchshake
 - ⑤ Rüeblli
 - ⑥ Schoggibrötli
 - ⑦ Luna-Park
 - ⑧ Halle 7 (abends nur mit Button)
 - ⑨ TKB-Bühne
 - ⑩ Wurst und Brot (Fr. 1.– günstiger)
- I Informationen** **S Sanität**

Thurgauer Rückenzentrum

Marlies Benzinger erwartet Sie an der Wega vom 29. Sept.– 3. Okt. im Kongresssaal Thurgauerhof, Stand 2 mit ihrer Ausstellung in lockerer WEGA-Messe-Atmosphäre.

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie gesundes, entspanntes oder aktives Sitzen, Liegen und / oder Laufen.

Ein gesunder, starker, schmerzfreier Rücken ist für jeden Menschen sehr wichtig, denn ein Mensch ohne Schmerzen fühlt sich wohl und ist zufrieden. Lassen Sie sich inspirieren und beraten. Profitieren Sie von den besonderen Angeboten. Sei es beim Sitzen, Liegen oder Laufen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für einen Ausstellungsbesuch am «Tag der offenen Tür» am 15. und 16. Oktober von 10.22–17.22 Uhr im Rückenzentrum Thurgau begrüßen wir Sie herzlich.

Belzstadel 41 · Langrickenbach · Tel. 078 640 00 40 · www.benzinger.ch

Marlies Benzinger

Möbel für gesundes Sitzen & Liegen



Neu! Capisco Puls!
Einführungspreis nur CHF 990.– statt CHF 1150.–

An der WEGA im Kongresssaal Thurgauerhof, Stand 2

WEGA die Thurgauer Messe. Donnerstag 29. September bis Montag 3. Oktober 2011

Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie unseren Stand in der Halle 12,
Standnummer 18. Gerne sind wir für Sie vor Ort.

Im Einsatz für das zauberhafte Lachen und Staunen Ihrer Kinder.



Kinderschminken:
Freitag 30. September 12.00–18.00 Uhr
Samstag 1. Oktober 10.00–19.00 Uhr
Sonntag 2. Oktober 10.00–18.00 Uhr

Helsana

Eine Sorge weniger.

FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE

Am 23. Oktober **LISTE 3** wählen

www.spthurgau.ch



MARKUS
THALMANN

SONJA
WIESMANN

EDITH GRAF-
LITSCHER

BERNHARD
WÄLTI

CORNELIA
KOMPOSCH

WALTER
HUGENTOBLER

Volksnah und
unabhängig.

Werte auf die Sie
bauen können.

Über die Parteigrenzen
Brücken bauen – das mache
ich am liebsten in Bern.

Ich nehme Ihre Sorge ernst,
bin unabhängig und halte
Wort.

Mein Einsatz gilt einer sozial
ausgestalteten Gesellschaftsent-
wicklung und einem nachhaltigen
Umgang mit unseren Ressourcen.

Mit Saft und Kraft für den
Thurgau!

Besucherinfos

Der Eintritt zur WEGA ist gratis! Besucherinnen und Besucher können aber ihre Sympathie gegenüber der Messe mit dem Kauf und dem Tragen eines ProWEGA-Buttons à CHF 5.- demonstrieren und von vielen Vorteilen profitieren. Informationen dazu hier.

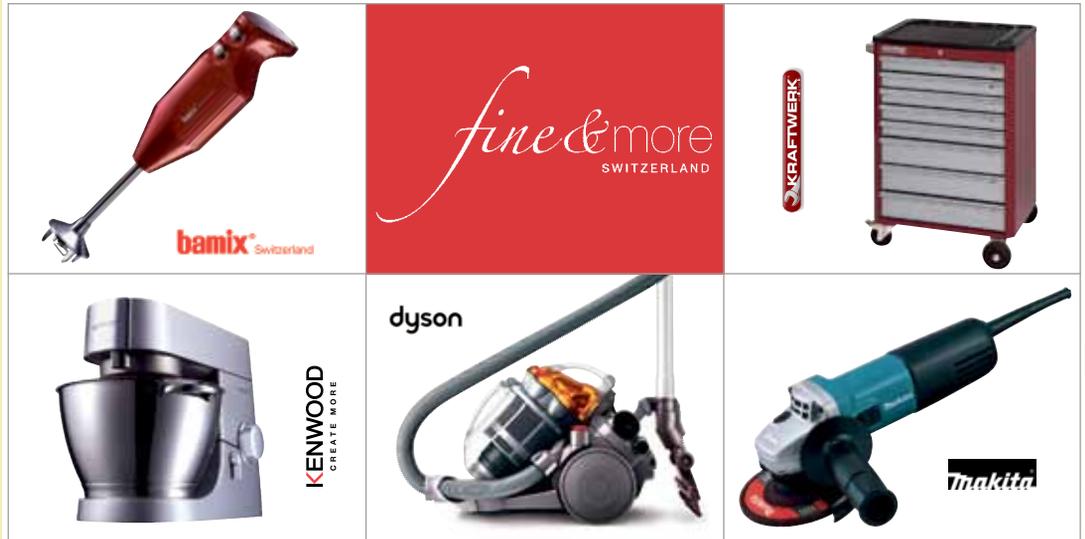
Jeden Tag im WEGA-Gelände:

Rundfahrten durch Weinfelder mit dem beliebten «WEGA-Bähli».
Tägliche Programm-Highlights auf der TKB-Bühne am Rathausplatz.
Grosser Luna-Park am Bahnhof.
Fröhlicher Betrieb und Unterhaltung im Fonduekeller, in der Dorfbeiz, in der Halle 7, in der Fүүrwehrbeiz, im Sportlerzelt und in den Weinfelder Gaststätten.
Tägliche Vorführungen und Shows in der Bauernhof-Arena.

Öffnungszeiten:

Donnerstag	11.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	11.00 bis 21.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag	10.00 bis 19.00 Uhr
Montag	11.00 bis 19.00 Uhr

Telefon-Hotline während der WEGA: Gratis-Nummer 0800 8570 01.



conrad

WEGA Sonderangebote

Vorführung und Degustation im Zelt beim Geschäft.

Haushaltbedarf | Eisenwaren | Schiessanlagen
Conrad AG | Weinfelder | 071 622 55 33 | www.conradag.ch

Energieeffiziente Wohlfühlwärme



Entgegen der landläufigen Meinung sind Infrarot-Heizsysteme höchst effizient. Anstatt sie von vorneherein in die Kategorie der stromfressenden Elektroheizungen einzuordnen, lohnt es sich, die Vorteile der Dunkelstrahler vorurteilsfrei zu betrachten. Aktuelle Studien bezeugen, dass Infrarot Strahlungsheizgeräte von Redwell neben Erdgas-betriebenen Gaskesselheizsystemen den geringsten Primärenergieverbrauch aufweisen. Kombiniert mit Photovoltaik-Anlagen sind sie in puncto Energieeffizienz unschlagbar.

Hohe Energieeffizienz, niedrige Investitions- und Betriebskosten
Eigentlich müssten Infrarot Strahlungsheizgeräte von Redwell als völlig gesonderte Kategorie von elektrisch betriebenen Heizgeräten eingeordnet werden: Sie weisen dank sparsamem Energieverbrauch eine wegweisende Umweltverträglichkeit auf. Im Vergleich mit einer Elektro-Direkt Heizung benötigt ein Infrarotstrahlungsgerät höchstens 65 Prozent des Energieaufwands, denn die neue Technologie nutzt die Speicher- und Rückstrahlungsfähigkeit der Gebäudehülle. Bei Niedrigenergie- und Passivhäusern können sich sogar bedeutend niedrigere Energieaufwandszahlen ergeben. Die jährlichen Heizkosten liegen unter denen sämtlicher anderen Heizsysteme, wenn die Investitions- als auch Betriebskosten (Zeitraum: 20 Jahre) herangezogen werden. Bei Renovierungen als auch bei Neubauten heben sich die Infrarotheizungen durch extrem niedrige Gesamtkosten hervor.

Wohlfühleffekt: Ein behagliches Raumklima

Infrarot Strahlungsheizungen von Redwell sorgen für ein behagliches Raumklima, weil sich die Oberflächen der Rauminnenwände um bis zu +2°C höher erwärmen als die Raumtemperatur. Weitere Vorteile: Die Luft ist staub- und bakterienfrei und auch Schimmelpilz, Moder oder sonstige aus feuchten Wänden resultierende Erscheinungen haben keine Chance.

Wirtschaftlichste Lösung: Infrarotheizung kombiniert mit einer Photovoltaik-Anlage

In Verbindung mit Photovoltaik und den damit verbundenen steuerlichen Begünstigungen sowie den Erträgen aus Stromeinspeisungen in das öffentliche Netz gehen die jährlichen Heizkosten bei einigermaßen gut gedämmten Objekten gegen null oder sogar darunter. Weiterhin wirkt sich die intelligente zentrale Steuerung auf die Kosten aus: Jeder Raum kann während Absenzen auf Sparbetrieb geschaltet werden.

WOHLIGE INFRAROTWÄRME MIT DEN REDWELL HEIZSYSTEMEN

Redwell Heizsysteme sorgen mit einem Minimum an Energie zuverlässig und kostengünstig für ein angenehmes & gesundes Raumklima und sind somit besonders gut geeignet als Ersatz für Elektro- und Nachspeicheröfen!

Das Redwell Heizsystem überzeugt durch einfache Installation, Flexibilität in der Montage und lebenslange Wartungsfreiheit.

Mit der ausgereiften Heizungstechnologie gilt Redwell als der Spezialist für Infrarotheizungen am internationalen Markt.

Überzeugen Sie sich selbst!

WEGA, Halle 12, Stand 19
OLMA, Halle 1.1, Stand 1.26

IHR REDWELL-VERTRIEBSPARTNER:

VPL AG
Egelsestr. 2, CH 8280 Kreuzlingen
Tel.: +0041- (0) 71 6725623
Fax: +0041- (0) 71 6725684
Email: office@redwell.ch

WWW.REDWELL.CH



*seit 1996***BETTENCENTER**

Luna GmbH
Schulstrasse 3
8570 Weinfelden



Das Original mit Tradition nur in Weinfelden.

Exklusiv für Sie:

Kaufen Sie eine reguläre Bettwäsche-Garnitur aus dem Hause SCHLOSSBERG Switzerland und wir schenken Ihnen, als Dankeschön, GRATIS 1 Fixleintuch (100 x 200 cm) im Wert von CHF 149.— in hochwertiger SCHLOSSBERG Jersey Royal Qualität. Natürlich wählen Sie Ihre Lieblingsfarbe aus der SCHLOSSBERG Switzerland Farbpalette von 30 verschiedenen Farben selber aus.

Dieser persönliche Gutschein gilt ausschliesslich während unserer Sonderaktion vom 29. September bis 29. Oktober 2011.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Telefon 071 620 00 60
www.bettencenter-thurgau.ch

SCHLOSSBERG
S W I T Z E R L A N D



**Besuchen Sie uns
während der WEGA
in der Halle 9
(Marktplatz)**



Jubiläumskonzert mit Dani Felber Band

Am Freitag, 30. September, feiert die WEGA ihr Geburtstagsfest mit einem besonderen Konzert: Jubiläums-Höhepunkt ist der Auftritt der international bekannten Dani Felber Party Band um 20 Uhr auf der TKB-Bühne.



Feiert im November selbst ein Jubiläum: Bandleader Dani Felber. An der WEGA tritt er mit der Dani Felber Partyband auf. Bild: zvg

Der bekannte Thurgauer Trompeter, Bandleader und Komponist Dani Felber spielte mit seiner Partyband in den grossen Städten Europas von Berlin bis Paris und hinterliess bei seinen Zuhörern einen bleibenden Eindruck. Er vermag nicht nur als Flügelhornist zu brillieren, sondern ist auch ein profilierter Bandleader und kreativer Komponist.

Die Band bietet ein vielfältiges Programm aus Soul, Funk, Latin bis zu unvergessenen Hits. Als spezielles Highlight singt die Sängerin Rachel Claudio aus Paris, deren ausdrucksstarke Stimme unter die Haut geht, sowie Reggie Saunders (USA), ein unglaublicher Entertainer mit viel Energie und einer fantastischen Stimme. Die Leidenschaft für die Musik teilt Dani Felber mit seinen Spitzenmusikern Sebastian Borkowski (sax), Dave Mäder (bass), Jura Waida (piano), Mirek Pyschny (drums) und Willy Kotoun (percussion). Mit diesen kommt Dani Felber nun an die WEGA.

Geniessen Sie das Jubiläumskonzert der besonderen Art, ermöglicht dank dem Sponsoring der TKB sowie der Gemeinde Weinfelden. Weitere Informationen zum Ausnahmemusiker und seinen wechselnden Formationen finden Sie im Internet unter : dani-felber.ch

**Freitag, 30. September, 20 Uhr, auf der TKB-Bühne:
Dani Felber Partyband feat. Reggie Saunders.**

Beat Bollinger
Leiter TKB Weinfelden



Schön für Sie.

Besuchen Sie uns an der WEGA und gewinnen Sie eine **Heissluftballonfahrt für 2 Personen** beim TKB-Wettbewerb! Wir freuen uns auf Sie.

www.tkb.ch

 **Thurgauer Kantonalbank**
Gemeinsam wachsen.



kaufen – und sofort profitieren!
Mit diesem Button können Sie nur gewinnen!
(Gibt es für Fr. 5.– im ganzen WEGA-Gelände zu kaufen)

WEGA-Button

Der WEGA-Button 2011 – beliebt und mit vielen Vorteilen. Der WEGA-Button ist nicht mehr wegzudenken. Der Sympathie-Anstecker kann für 5 Franken auch im Voraus bei der WEGA-Geschäftsstelle erworben werden. Immer mehr Besucherinnen und Besucher kaufen den WEGA-Button nicht nur wegen der vielen attraktiven Vorteile, sondern auch um die Sympathie und Verbundenheit zur WEGA auszudrücken.

Zusammen mit dem Button und der Buttonkarte erhalten Sie die abgebildeten Produkte kostenlos (Wurst Fr. 1.– günstiger). Nur solange Vorrat. Keine Auszahlung und kein Umtausch. Im Messe-Übersichtsplan finden Sie die Standorte, an denen Sie die Produkte beziehen können (1 – 10). Der 11. grosse Vorteil ist der WEGA-Wettbewerb mit 3 attraktiven Preisen im Gesamtwert von Fr. 3'620.–. Buttons gibts bei den Losverkäufern im WEGA-Gelände.

Unterhaltungs-Hochburg

Zutritt zur Halle 7 abends nur mit Button!

(Fr. + Sa. ab 17 Uhr, Do. + So. + Mo. ab 19 Uhr)

Kultur-Sitzplätze

Das Unterhaltungsprogramm der TKB-Bühne von der gedeckten Sitzplatztribüne aus verfolgen!

Adrenalin-Junkies

Gratisfahrten im Luna-Park! (Fr. + Sa. jeweils zwischen 13.30 und 14.00 Uhr)

Rutishauser JASSplausch



MIT **GRATIS NUSS- ODER MANDEL- GIPFEL ALS «ZVIERI»**

VOM 29.09. BIS 03.10.2011 IN WEINFELDEN AN DER WEGA

TOP GEWINN- PREISE
FÜR ALLE TEILNEHMER

MIT **RETO SCHERRER**
AM DONNERSTAG
29.09.2011

RUTISHAUSER BAROSSA
WELT DER WEINE



Mehr Infos unter www.jassplausch.ch

Kosten: **Spieleinsatz CHF 25.– pro Person**

Daten/Zeiten: **Donnerstag, 29.09.2011** 14.00 Uhr
Traubensaal mit Reto Scherrer

Samstag, 01.10.2011 14.00 Uhr
Traubensaal

Montag, 03.10.2011 14.00 Uhr
Traubensaal

Bitte finden Sie sich eine halbe Stunde vor Spielbeginn im Saal ein. So kann ein pünktlicher Spielbeginn gewährleistet werden.

Specials: Zum 60-jährigen Bestehen der WEGA offeriert die Gemeinde Weinfelden jedem Teilnehmer einen Nuss- oder Mandelgipfel zum «Zvieri».

weinfelden
mittelthurgau



An jedem Spieltag werden folgende Preise vergeben:

- Hauptpreise**
- Kaffeemaschine Gaggia sowie Kapseln von Chicco d'Oro Wert CHF 550.–
 - Weinclub EASY-Starterpaket Wert CHF 583.– Weinklimaschrank für 28 Fl. sowie 12 Fl. Wein
 - Fondueschiff der Schweiz. Bodensee Schifffahrt (Fondue nach Wahl) Wert CHF 360.– für 4 Personen
 - Reisegutschein Reisebüro Mittelthurgau Retail Wert CHF 333.– für eine Jassreise oder -wochenende

5.-10. Preis Sachpreise im Wert je CHF 100.–

11.-20. Preis Sachpreise im Wert je CHF 40.–

21.-50. Preis Sachpreise im Wert je CHF 20.–

ab 51. Platz Ein Dankeschön-Wein

Bei jeder Runde als Hauptpreis:
Weinclub EASY-Starterpaket
im Wert von CHF 583.–
Weinklimaschrank (für 28 Fl.) inkl.
12 Fl. Wein von RutishauserBarossa

Bei jeder Runde als Hauptpreis:
Kaffeemaschine von Gaggia
im Wert von CHF 550.–
inkl. Kapseln von Caffè Chicco d'Oro



IN ZUSAMMENARBEIT MIT

anzeiger Thurgauer Zeitung

FM1
Melody

CAFFÈ
CHICCO D'ORO

Käse Thurgau AG

Gottlieb

REISEBÜRO MITTELTHURGAU RETAIL
Mitglied der knoch Reisegruppe



MALERGESCHÄFT
E. BAUMANN AG
 DIPL. MALERMEISTER
 BÜRGLEN WEINFELDEN

Besuchen Sie uns an der WEGA / Halle 11 / Stand Nr. 18
 Tel. 071 634 60 80 Fax 071 634 60 88 www.baumann-maler.ch

WOHNEN
 mit
STIL
 dank
KOMPETENZ
 und
FARBE

Wohnen mit Stil



Das Malergeschäft E. Baumann AG ist in der Halle 11 präsent und lädt WEGA-Gäste ein, am Stand Nr. 18 individuelle fachliche Beratung unverbindlich und gratis einzuholen.

Am Wega-Montag ist Farbenparadies-Tag: die Farbladen-Vertreterinnen stehen Hobby-Maler/innen und Do-it-yourself-Handwerker/innen mit professionellem Rat zur Verfügung und halten eine Überraschung bereit.

Am diesjährigen Wettbewerb sind Einkaufsgutscheine zu gewinnen:

1. Preis: Gutschein im Wert von Fr. 150.- Schlossgut Bachtobel, 2. Preis: Gutschein im Wert von Fr. 100.- Loft Optik, 3. Preis: Gutschein im Wert von Fr. 50.- Apotheke Hörmann.

Ziehung der Preise am Wega-Montag, 03. Oktober um 17.00h.




EURO-VORTEIL BIS ZU 22%
JETZT MIT LEASING 1,9%

IHR VOLVO XC60 OCEAN RACE EDITION

ÜBERNEHMEN SIE DAS STEUER

**5 JAHRE GARANTIE
 150 000 KM SERVICE**

Die See lässt sich nicht zähmen. Die Strasse schon eher. Zum Beispiel mit dem geländetauglichen Volvo XC60 Ocean Race Edition. Ausgerüstet mit modernster Technik, verführt Sie dieser luxuriöse Crossover mit seinem kurvenreichen Coupé-Design. Willkommen an Bord. Jetzt bei

VOLVOCARS.CH

Leasing Volvo Car Finance: Leasingbeispiel Volvo XC60 DRIVE Start/Stop Ocean Race 163 PS/120 kW. Katalogpreis CHF 56 900.-, Monatsrate CHF 489.-, Sonderzahlung 20%, Laufzeit 48 Monate, 10 000 km/Jahr. Zins nominal 1,9% inkl. Volvo Ratensversicherung, Zins effektiv 1,92%. Kautions CHF 3000.-, Restwert gemäss Richtlinien der Volvo Car Finance. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebot gültig bis 30.09.2011 (solange Vorrat) auf den Fahrzeugen des Modelljahres 2012. Treibstoff-Normverbrauch gesamt (nach Richtlinie 1999/100/EU): 5,7 l/100 km. CO2-Emissionen: 149 g/km (188 g/km: Durchschnitt aller Neuwagen-Modelle). Energieeffizienz-Kategorie: A. Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis. Berechnungsbeispiel Euro-Vorteil: Leasing 1,9% anstelle von 5,9% CHF 5462.-, Volvo Swiss Premium® CHF 5390.-, Preisvorteil Swiss Edition Pakete CHF 2200.- = Total Preisvorteil CHF 13 052.-, entspricht 22,94% des Katalogpreises.



EngelerAutomobile.ch

Frauenfeld Kreuzlingen Weinfelden

Engeler Automobile AG
 Zürcherstrasse 281
 8500 Frauenfeld
 052 720 82 82

Engeler Automobile AG
 Romanshornerstrasse 113
 8280 Kreuzlingen
 071 688 16 66

Engeler Automobile AG
 Dunantstrasse 9
 8570 Weinfelden
 071 626 57 11

Permanent ca. 150 Neu-, Vorführ- und Occasionswagen am Lager.
 Besuchen Sie uns im Internet www.engelerautomobile.ch



Wir haben geöffnet!

Während der



29. 09. bis 02.10.2011

Weinfelden

Pestalozzistr. 4

Telefon 071-663 30 00

weinfelden@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS®

Studie über Wohnungsknappheit in Zentren – Gute Lagen bleiben attraktiv – Weiterentwicklung nötig

Wohnraum: Zentrumsgemeinden sind gefordert

Wohnraum wird immer knapper und wohnen im Zentrum attraktiver – gerade in der Region Kreuzlingen und Weinfelden, wo zentrale oder bevorzugte Lagen am See oder mit Weitsicht noch bezahlbar sind. Gefordert sind die Gemeinden, stellt auch der Weinfelder Gemeindeammann, Kantonsrat und Ständeratskandidat Max Vögeli fest: «Es gibt eine neue Bewegung von aussen nach innen.»

Das Zentrum für Wirtschaftspolitik der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften hat es in seiner neuesten Untersuchung aufgezeigt: Die gegenwärtige Wohnungsknappheit dürfte in den kommenden 20 Jahren anhalten. Die Studie kommt zum Schluss, dass das Angebot an Wohnungen in den grossen Wirtschaftszentren bis mindestens 2030 knapp bleiben wird. Die Nachfrage steige. Gerade auch die Fleischmann Immobilien AG engagiert sich deshalb als Vermittlerin von Wohnraum an zentralen und bevorzugten Lagen, sagt Inhaber Werner Fleischmann, der auch in der Region Kreuzlingen und Weinfelden Liegenschaften verkauft, die zentral liegen und sehr begehrt sind.

Max Vögeli: «Besser nutzen»

Max Vögeli ist der Meinung, dass die öffentliche Hand die qualitative Verdichtung gezielt und massvoll fördern und unterstützen soll – denn: «Wir müssen das Zentrum



Ständeratskandidat Max Vögeli (links) und Liegenschafts-Experte Werner Fleischmann sehen grosse Chancen, wenn Zentren besser genutzt werden.

besser nutzen.» Genau deshalb setzt sich Max Vögeli im Thurgauer Kantonsrat für eine Attraktivitätssteigerung der Zentren ein: Das neue kantonale Bau- und Planungsgesetz, das gegenwärtig erarbeitet werde, biete eine gute Gelegenheit dafür. Auch auf nationaler Ebene würde sich der Ständeratskandidat und «politische Handwerker» gerne engagieren. Vögeli hat dabei nicht nur die Zentrums- sondern auch die Regionalentwicklung im Blickfeld: «Letztlich profitieren auch die umliegenden Gemeinden davon.» Wichtig sei, so Max

Vögeli, dass Zentrumsgemeinden bauwillige Investoren aktiv begleiten. Sie seien überdies auf die Unterstützung der Kantone und des Bundes angewiesen.

Verschiedene Ursachen

Was aber führt konkret dazu, dass die Nachfrage nach Wohnraum in Zentren steigt? Max Vögeli: «Ich stelle eine neue Bewegung von aussen nach innen fest. Ältere Leute suchen die Zentrumsnähe, weil sie möglichst nahe an den Einkaufsmöglichkeiten und am Geschehen sein wollen. Familien

schätzen die Nähe zu Schulen und pendelnde Arbeitskräfte die Nähe zum Bahnhof.» Werner Fleischmann sieht darin eine gute Grundlage für einen intakten Immobilienmarkt: «Eine gute und attraktive Gemeinde ist interessant für Käufer und Verkäufer von Liegenschaften.»

Zentrum beleben – Rücksicht nehmen

Wichtig sei, so Vögeli, dass die öffentlichen und privaten Dienstleistungen wie Amtsstellen, Banken, Versicherungen, aber auch Ärztezentren und verschiedenste Einkaufsmöglichkeiten innerhalb relativ geringer Distanzen liegen. Er ist sich jedoch bewusst: «Das Angebot muss laufend weiterentwickelt werden.» Mit Blick auf die Bewilligungsverfahren möchte er auf Gemeinde- wie auch auf kantonaler und Bundesebene dazu beitragen, dass die Verfahren möglichst beschleunigt werden.

GUTSCHEIN

Zentrale Wohnlage gesucht oder anzubieten? Kommen Sie zur Fleischmann Immobilien AG nach Weinfelden **an die WEGA in Halle 9 an Stand 18**. Wir beraten Sie gerne und überreichen Ihnen bei Abgabe dieses Gutscheins eine **süsse Überraschung!**

Attraktive Immobilienangebote: Mehr Infos auf www.fleischmann.ch oder über Telefon 071 626 51 51



FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften

Fleischmann Immobilien AG
Rathausstrasse 18
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch



Helles 5 1/2-Zimmer-Haus in Berlingen
3 Min. vom Seebad, gepflegt, einseitig angebaut. Gute Trennung von Wohn-/Privatbereich. Romantischer Garten. Land 536 m², Fr. 695'000.-.
Mit Blick auf den Untersee!



Gemütliche 3 1/2-Zi-Wohnung
In Kreuzlingen. An ruhiger Lage in gepflegtem Mehrfamilienhaus. Offener Wohn-/Essbereich mit Cheminée, Balkon. Inkl. TG-Platz, Fr. 445'000.-.
Mit gedecktem Gartensitzplatz!



6 1/2-Zi-Haus in Landschlacht
Gemütlicher Innenausbau, rustikales Ambiente, sonniger Garten. Land 700 m² (davon 102 m² im Nutzungsrecht). Preis Fr. 750'000.-
Blick auf See, viel Privatsphäre!



4 1/2-Zi-Gartenwohnung in Alttau
Modern und komfortabel mit viel Wohnqualität, grossflächig verglaster Wohnbereich, individueller Innenausbau. Seenähe. Bezugsbereit 2013. Preis Fr. 545'000.-.
Wohnen mit viel Sonne und Licht!



7-Zi-Bauernhaus – viel Land
In Graftshausen. Mit angebaute Scheune, Renovationsbedarf. Zus. Land kann miterworben werden. Haus mit 1'570 m² Land, Fr. 560'000.-, dem Meistbietenden.
Mit Fernsicht in die Berge!



Bauernhaus in Mauren TG
Alleinstehend, ausbaubar mit idyllischer Hofanlage, Renovationsbedarf. Zus. Land kann miterworben werden. Land 2'480 m², Fr. 575'000.-, dem Meistbietenden.
Fernsicht in die Berge und das Thurtal!



5 1/2-Zi-Attika im Herzen der Stadt
In Weinfelden. Modern, grosszügig mit direktem Liftzugang. Optimale Trennung von Wohn-/Schlafbereich; 2 Tiefgaragen- und 1 Abstellplatz. Preis Fr. 960'000.-.
Ruhig und zentral Wohnen!



Pfyn

Naturstrom schafft Vertrauen in die Zukunft!

Bereits für einen geringen Aufpreis pro Monat stellen Sie Ihren Haushalt auf 100 % Thurgauer Naturstrom um. Der Strom stammt aus Thurgauer Kleinwasserkraftwerken, aus Thurgauer Solarstrom- und Biogasanlagen, sowie aus der KVA Thurgau in Weinfelden.

Besuchen Sie uns an der WEGA, Halle 11, Stand 2.



thurgauer naturstrom

Sonderschauen WEGA

Thurgauer Siedlung und Landschaft im Wandel / Mobilität Thurgau

(Halle 6, Thurgauerhof)

Die kantonale Wanderausstellung «wie bist du so schön – 50 Jahre Thurgauer Siedlung und Landschaft im Wandel» findet an der WEGA ihren Abschluss. Der Ausstellungsteil «Mobilität Thurgau» informiert über den Verkehr im Kanton mit Auto, Velo, Bus oder Bahn. mehr Infos

Faszination Landwirtschaft (Halle 8, südlich Bahnlinie)

Die eindrückliche Fotoausstellung des Schweizerischen Bauernverbands macht nebst den grossen Messen der Schweiz auch Halt an der WEGA.

Thurgauer Brustkrebs-Früherkennungsprogramm

(Halle 5, Soussol Thurgauerhof)

Fachpersonen beraten und geben an der WEGA gerne Auskunft zum kantonalen Früherkennungsprogramm.

Gastregion Grüşch-Danusa / Prättigau (Platz 2, Marktplatz)

Die Ferienregion Grüşch-Danusa im Prättigau ist die vielleicht persönlichste Freizeitregion in Graubünden und bestimmt «weniger wiit – weniger tüür!». Politcorner (Halle 12, Marktplatz)

Die Thurgauer National- und Ständerats-Kandidaten aller Parteien stellen sich vor!

Gewerbe Weinfelden und Umgebung, Aktiv und Nah!

(Halle 11, Thomas-Bornhauser-Schulhaus)

«Alle vom Fach unter einem Dach.» Zum Informieren, Entdecken, Geniessen, Verweilen und Kontakte pflegen.

FDP Die Liberalen

LISTE 4

Für eine starke Wirtschaft.

An der WEGA 29.9.–3.10.2011
Halle 12, Stand 23, im Polit-Corner



Peter Schütz

Max Vögeli

Brenda Mäder

Heidi Grau-Lanz

Hermann Hess

Carlo Parolari

Aus Liebe zur Schweiz

Max Vögeli in den Ständerat www.maxvoegeli.ch

www.fdp-tg.ch

Besuchen Sie uns an der WEGA!
Kongress-Saal im Thurgauer Hof
Beratung und Verkauf von
Swiss Confort®-Matratzen
15% Messerabatt!

Marco's
öbellade

Hauptstrasse 56b • 8280 Kreuzlingen • Telefon 071 672 37 07
www.marcos-moebellade.ch

Marco's Möbellade an der WEGA

Marco's Möbellade aus Kreuzlingen ist auch dieses Jahr wieder mit SWISS confort Matratzen im Thurgauer Hof, Kongress Saal – Halle 6 vertreten.

SWISS confort ist ein durch die renommierte Firma robusta AG, Basel entwickeltes Schlafsystem. Dank dem hochwertigen Multizonen viscoelastischem Schaumstoff, passt sich die Matratze perfekt dem Körper an.

Solide Schweizer Qualität und eine 10 jährige Garantie - Swiss confort für das erholsamste Drittel Ihres Lebens.

Während der WEGA gibt es 15 % Messerabatt. Kommen Sie an unseren Stand

und lassen Sie sich kompetent beraten. PS: „Einschlafen verboten“
Wir freuen uns auf Sie. Marco's Möbellade, die seriöse Adresse - seit 18 Jahren in Kreuzlingen. www.marcos-moebellade.ch



Gesundheit beginnt mit «federleichtem Schlaf*»

Unsere Gastregion an der WEGA

Beste Alpkuh und geschmackvollster Käse gesucht

Das Prättigauer Alp Spektakel sucht bei seiner 6. Auflage die beste Alpkuh. Zudem wartet der beliebte Anlass wieder mit einem imposanten Alpabzug, einem grossen Alpmarkt, einem Wettbewerb um den besten Alpkäse sowie der schönsten Braunviehkuh auf. Das grosse Spektakel findet am Samstag, 8. und Sonntag, 9. Oktober in Seewis statt.



Am Samstag...

Die Hauptattraktion vom Samstag bildet der farbenprächtige Alpabzug vor der majestätischen Kulisse des Schesaplana. Über 100 mit Blumen geschmückte Kühe, zahlreiches Kleinvieh, und ein Pferdewagen mit dem Käseertrag des Sommers werden ins Dorf getrieben. Der Klang der «Plümpen» und das Bild der Kühe und Treiber treiben sogar eingefleischten Älplern das Wasser in die Augen. Die grosse Frage, «Wer hat den besten Alpkäse gemacht?» wird ebenfalls am

Samstag anlässlich der Alpkäsedegustation gelöst. Für die musikalische Unterhaltung sorgt am Nachmittag die bekannte Prättigauer Volksmusikformation «Stelser Buaba», die gleichzeitig auch ihre neue CD taufen wird. Unterstützung erhalten die Stelser von den «Davoser Ländlerfunda» sowie von «DJ Teddy».

Am Sonntag...

Ein gluschtiger Älplerbrunch mit authentischen Produkten vom Bauernhof erwartet die Gäste am Sonntagvormittag. Mit einem

Frühschoppenkonzert und der beliebten Profi-Älpler-Olympiade geht's weiter. Kühe melken, Karretten schieben, Lasso werfen, – gestandene Älplerinnen und Älpler messen sich in schrägen Disziplinen. Wer wird wohl zur neuen Miss gekürt und welche Kuh gewinnt den Titel «beste Prättigauer Alpkuh»?

Alpmarkt und Kinderprogramm

Sowohl am Samstag wie auch am Sonntag werden in den Dorfrassen von Seewis an über 40

Programm Seewis 8. + 9. Oktober, ab 10.00 Uhr

- Alpmarkt, Familien- und Gruppen Älplerolympiade, Tieraussstellungen und Kinderprogramm
- Samstag tagsüber: Grosser Alpabzug, Alpkäsedegustation mit Käseprämierung, Cowboy oder Cowgirl Wettbewerb und Plattentaufe mit den «Stelser Buaba»
Tageseintritt inkl. Vergünstigungen auf gewisse Leistungen: Fr. 10.- / Erwachsene, Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre kostenfrei
- Samstagabend: grosses Zeltfest mit den «Säntisfevern» ab 20.30 Uhr. Eintritt Fr. 20.- / Person inkl. Shuttlebus, nur an der Abendkasse erhältlich
- Sonntag: Älplerolympiade ab 11.00 Uhr, Frühschoppen mit den «Stelser Buaba» ab 11.30 Uhr, Rinderspektakel ab 13.00 Uhr und Wahl der besten Prättigauer Alpkuh ab 15.00 Uhr
- Sonntagmorgen: Älplerbrunch von 10.00 bis 13.00 Uhr
Tageseintritt inkl. Shuttlebus: Fr. 28.- / Person, bzw. Fr. 14.- / Kinder 6 bis 14 Jahre
Anmeldung empfehlenswert:
www.alpspektakel.ch oder Telefon 081 325 11 11



Anzeige

Gasthof Eisenbahn



Herzlich willkommen zur Wildsaison 2011 im Gasthof Eisenbahn! Während der WEGA ist die Region Grüsch-Danusa bei uns zu Gast. Wir freuen uns auf Sie!

Gasthof Eisenbahn Sybille und Reto Lüchinger
Bahnhofstrasse 2, 8570 Weinfelden, T 071 622 10 60
info@gasthof-eisenbahn.ch www.gasthof-eisenbahn.ch

Marktständen Prättigauer Alp- und Bergprodukte feilgeboten. Da und dort kann man auch selber Hand anlegen und sich in der Fabrikation der Produkte üben oder einfach nur beim Schaukäsen zuschauen. Ein tolles Programm bieten auch die Prättigauer Mutterkuhhalter sowie die Schaf- und Ziegenzüchter. Neben ihren schönsten Muttertieren präsentieren sie weitere Bauernhoftiere, eine Strohhütte sowie Feines vom Grill. Auf die kleinen Besucher wartet ein vielseitiger Alpparcours mit Heugebläse-

Rutschbahn, ein kleiner Streichelzoo, Pferde- oder Lamatrekking sowie Bullriding.

Shuttle-Service zum Festgelände Die Anreise nach Küblis und Seewis erfolgt mit Vorteil durch den öffentlichen Verkehr, – für Seewis ist ein Postauto-Shuttle ab und zum Bahnhof Grüsch wie auch zu den signalisierten Parkplätzen bei der Grüsch-Danusa Bergbahn gewährleistet.

Weitere Informationen unter www.alpspektakel.ch

Zivilstandsmittelungen

GEBURTEN, Auswärts Geborene

2. Zürich: Althaus, Yann Philipp, Sohn des Althaus, Philipp David, von Pratteln BL und der Althaus, Fabiana, von Pratteln BL, in Weinfelden
16. Frauenfeld: Stillhard, Domenic, Sohn des Stillhard, Roman, von Mosnang SG und der Stillhard, Blanca, von Mosnang SG und Bronschhofen SG, in Weinfelden
17. Münsterlingen TG: Lapcevic, Agnija, Tochter des Lapcevic, Rade, von Weinfelden und der Lapcevic, Slavica, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, in Weinfelden
18. Münsterlingen TG: Germann, Lea Alexandra, Tochter des Germann, Silvio, von Wäldi TG und der Germann, Tamara, von Wäldi TG und Homburg TG, in Weinfelden
24. Frauenfeld: Eisenegger, Roger, Sohn des Eisenegger, Roland, von Aadorf TG und Lütisburg SG, in Weinfelden
Frauenfeld: Sathiyendra, Asmitha, Tochter des Sathiyaseelan, Sathiyendra, srilankischer Staats-angehöriger und der Sathiyendra, Jeyasathiyaruby, srilankische Staatsangehörige, in Weinfelden
27. Frauenfeld: Mijac, Kevin, Sohn des Mijac, Stjepan, kroatischer Staatsangehöriger und der Mijac, Snjezana, kroatische Staatsangehörige, in Weinfelden
31. Frauenfeld: Waldburger, Noé Luca, Sohn des Waldburger, Simon Michael, von Sennwald-Frümsen SG und der Waldburger, Sarah Elisabeth, von Sennwald-Frümsen SG und Teufen AR, in Weinfelden

Nachtrag Juli:

27. Frauenfeld: Demaj Gjoni, Anna, Tochter des Demaj Gjoni, Arben, kosovarischer Staatsangehöriger und der Demaj Gjoni, Elizabeta, kosovarische Staatsangehörige, in Weinfelden

EHEN, In der Gemeinde Getraute

6. Goos, Stephan Walter, deutscher Staatsangehöriger, in Weinfelden und Jäger, Yvonne, deutsche Staatsangehörige, in Ludwigsburg (Deutschland)
Stäuble, Armin, von Kirchberg SG, in Weinfelden und Schönenberger, Ramona, von Bütschwil SG, in Weinfelden
19. Rothen, Daniel, von Guggisberg BE, in Weinfelden und Kuhn, Ramona, von Zürich, in Weinfelden
Bühler, Stefan, von Kirchberg SG, in Weinfelden und Dobler, Martina Cornelia, von Appenzell, in Weinfelden
20. Buelacher, Daniel Henri, österreichischer Staatsangehöriger, in Weinfelden und Rihs, Mirjam Christa, von Schwadernau BE, in Weinfelden
Eugster, Christoph, von Appenzell, in Weinfelden und Stolz, Gerda Martha, von Kirchberg SG, in Weinfelden
26. Lehmann, Marcel, von Weinfelden, in Weinfelden und Richter, Yolanda Daniela, von Kreuzlingen TG, in Weinfelden

Auswärts Getraute

3. Zürich: Meier, Johannes Georg, von Illnau-Effretikon ZH, in Weinfelden und Burger, Andrea Daniel, von Zürich und Burg AG, in Weinfelden
18. Bülach ZH: Bär, Michael, von Langrickenbach TG, in Weinfelden und Amacker, Nicole, von Wettingen AG, in Weinfelden

TODESFÄLLE, In der Gemeinde Verstorbenene

15. Leu geb. Kohler, Nelly Margrit, Witwe des Leu, Otto, von Hohenrain LU, in Weinfelden, geb. 16. August 1921
20. Bauer, Andreas Christoph, Ehemann der Bauer geb. Grosse-Ophoff, Anne Elisabeth Maria, von Seeberg BE, in Weinfelden, geb. 22. September 1962
29. Schäfli-Rindlisbacher geb. Maurer, Luise Anna, Witwe des Schäfli, Walter Josef, von Homburg TG und Herdern TG, in Weinfelden, geb. 27. April 1920
31. Brenner, Ida, Tochter des Brenner, Johann Jakob und der Brenner geb. Spiri, Marie, von Weinfelden, in Weinfelden, geb. 29. Juli 1915

Auswärts Verstorbenene

13. Frauenfeld: Gervasi, Giuseppe, Ehemann der Gervasi geb. Corso, Angela, italienischer Staatsangehöriger, in Weinfelden, geb. 4. März 1945

Weinfelden, 21. September 2011/RH

EINWOHNERDIENSTE WEINFELDEN

Der Leiter:

Roger Häfner-Neubauer

«Es ist möglich, dass diese Zivilstandsmittelungen nicht vollständig sind, da die betroffenen Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichten können.»

Anzeige

Brigitte Häberli



in den Ständerat



PARTY YOURSELF INTO SHAPE.™

The Latin-inspired, easy-to-follow, calorie-burning, dance fitness-party™. Feel the music and let loose.

FOR CLASS DETAILS
CONTACT YOUR LICENSED ZUMBA INSTRUCTOR:

Cornelia + Christina
071 633 16 08
www.sun-fitness.ch

JOIN THE party™

	Dienstag 18.30 Uhr	SUN-Fitness Industriestrasse 2
	Donnerstag 19.00 Uhr	8575 Bürglen info@sun-fitness.ch

zumba.com



Aufmerksamkeit gewinnen!

COLORSIGN

Digitalprint | Beschriftung | Pixelwork

ColorSign GmbH | Niederhof 13 | CH-9503 Stehrenberg | fon 071 655 12 12 | www.colorsign.ch

Beschriftung



«Wir machen Visionen sichtbar»
Daniel Vogt



...einfach auffällig.

Urs Martin

in den Nationalrat.

Mut zur Heimat.



2 x auf jede Liste - 13 SVP

Inserate im Weinfelder Anzeiger erreichen über 12'000 Haushaltungen in unserer Region.

chrisign
webmanagement

To web or not to web.

Das ist hier die Frage.

chrisign gmbh
Schmidstrasse 9
8570 Weinfelden
Tel. 071 622 67 41

www.chrisign.ch



Kundenvorteil
CHF 9'700.-



Der ZAFIRA CNG ecoFLEX TURBO

DAS MEISTVERKAUFTE ERDGASFAHRZEUG DER SCHWEIZ ¹⁾.

www.opel.ch

¹⁾ Quelle ASTRA/MOFIS, CH-Importgesellschaften von Erdgasmodellen, gasmobil ag 2010



Wir leben Autos.

Garage Krapf AG

Werkstatt/Waschstrasse/Autospenglerei/Tankstelle, mit Erdgas www.garage-krapf.ch
8570 Weinfelden • www.garage-krapf.ch

Preisbeispiel: Zafira Enjoy CNG 1.6 ecoFLEX Turbo, 110 kW/150 PS, 6-Gang manuell. Basispreis: CHF 40'450.- (alle Preise inkl. 8,0% MwSt.); Kundenvorteil 9'700.- (Euro-Flex-Prämie: CHF 8'200.-, TB Weinfelden-Prämie CHF 1'500.-); neuer Verkaufspreis: CHF 30'750.-, 139 g/km CO₂-Ausstoss, Durchschnittsverbrauch 5,0 kg/100 km, Energieeffizienzklasse A. Gültig bis 30.09.2011, nicht kumulierbar mit anderen Marketingaktivitäten von General Motors Suisse SA. Bei den angegebenen Angeboten handelt es sich um unverbindliche Preisempfehlungen.

Besuchen Sie uns an der WEGA vor der Gewerblerhalle 11

Leserbriefe

Die Apfelkönigin

Es war einmal ein lustiges Völklein. Das lebte zufrieden in einem wunderbaren Tal durch das sich ein breiter Fluss windet. Der Fluss hiess „Thur“ und danach nannten sich der Gau und seine Bewohner. Ihre Dörfer waren Schmuckstücke mit Riegelhäusern und blühenden Gärten drum herum. Für die Wege in den und zwischen den Dörfern gab es schmale Fusspfade.

An jedem schönen Sonntag wurden Volksfeste gefeiert. Alt und Jung war auf den Beinen und in Einerkolonnen in die Nachbarländer unterwegs. Das Echo des Thurgauer Liedes „Wie bist du so schön“ schallte von jedem Waldrand zurück. Dieses Glück wurde

nur durch die Gier der Bewohner getrübt. Zuerst verscheuchte die Neugier die Heinzelmännchen, und man musste wieder alles selber machen. Damit das nicht so mühsam war, kauften die reichen Thurgauer Rosse für die schwere Arbeit. Deren Hufe zerstörten aber die Fusswege, welche in Fronarbeit wieder geflickt werden mussten. Wer mit Rossen zu Geld kam, kaufte einen Karren, um mehr Leute und Waren zu befördern. Aber die Karren brauchten zwei Fusswege und hinterliessen nach jedem Regen tiefe Furchen, so dass alle Wege befestigt werden mussten. Die Karren wurden immer schwerer und machten den Ausbau

der Wege zu Strassen notwendig. Die Gier nach Ansehen, Geld und Macht verwandelte die Karren schrittweise in Luxus-Karossen, dann in kleine und zuletzt in immer schnellere und grössere Automobile und Lastwagen. Davon wurden schliesslich unzählbar viele gebaut und selbst dem ärmsten Schlucker auf Pump verkauft. In den Dörfern wurde ein Laden nach dem anderen, Schulen, Bank- und Postfilialen geschlossen. Dort wurde nur noch gewohnt. Alles übrige Leben war in einer riesigen Konsumtempel in der Mitte des Thurgaus verbannt. Die Fahrzeuge blieben wegen dem grossen Verkehr immer länger und öfter im Stau ste-

cken. Die armen und die reichen Thurgauer waren wieder so langsam unterwegs wie zu Fuss in der guten alten Zeit. Damals genügte ein Zehntel des Lohnes, damit die Ritter Land und Leute vor Räuberbanden schützten. Jetzt kosteten schon die Automobile, die Parkplätze, der Treibstoff und vieles andere die Hälfte des Lohnes. Die Regierung plante jahrzehntelang eine neue Strasse nach der anderen. Aber das störrische Volk wollte diese weder bewilligen noch bezahlen. Die Strassenbauer wurden nur noch mit Mistgabeln empfangen und nicht mehr wie früher mit Rosen. Wegen dem Lärm und Gestank wollte niemand neue Strassen

in der Nähe seines Hauses. Die Strassen zerschnitten Dörfer, Wald und Felder kreuz und quer. Das Leben stand still wegen den Staus auf den Strassen und in den Köpfen. Jetzt war guter Rat teuer. In seiner Not wählte das Thurgauer Volk eine Königin, welche mit viel Geduld, Herz und Verstand die Staus wieder löste.

Diese Königin gibt es leider nur im Märchen. Wir haben wenigstens die Thurgauer Apfelkönigin Kathrin Erni, welche sich als junge Nationalrätin gegen die Staus einsetzen will.

Wolfgang Schreier,
Kreuzlingen

Eine Nationalrätin mit Bodenhaftung

Nationalrätin und Ständeratskandidatin Brigitte Häberli hat in ihrer parlamentarischen Arbeit immer wieder ihre Verbundenheit mit dem Thurgau bewiesen.

Eine Angelegenheit, die in ländlichen Gebieten die Menschen bewegt, ist der Erhalt von Poststellen. Dafür hat sich Brigitte Häberli vehement mit

einer Motion eingesetzt. Der Bundesrat hat in seiner Antwort zur Motion Häberli zugesagt, dass bei der Überprüfung des Poststellennetzes die Gemeinden mitwirken und ihre Interessen einbringen können.

Auch wenn Brigitte Häberli mit dieser Zusage noch nicht zufrieden ist, hat sie doch er-

reicht, dass im neuen Postgesetz ein starker Service Public verankert und für die Postdienstleistungen in allen Landesteilen wichtige Verbesserungen erzielt wurden. Sie bleibt weiterhin am Ball und hat gefordert, dass die Post die forsche Schliessungspolitik von Poststellen vor allem im ländlichen Raum ändert.

Wir wünschen uns, dass in Bern auch die „kleinen Probleme und Sorgen“ der Bevölkerung eine Stimme haben. Deshalb hoffen wir, dass der Stand Thurgau auch in Zukunft im Ständerat mit einer Politikerin vertreten ist, die in Bern „etwas zu sagen“ hat.

Die seriöse Arbeit von Brigitte Häberli im Nationalrat hat

ihr beim Parlamentarier Rating einen Platz in den Top Ten eingebracht. Sie wird auch als Ständerätin zu den engagierten und einflussreichen Abgeordneten gehören.

Marianne und Anastasio
Signorelli, Eschlikon

Brigitte Häberli in den Ständerat

Also doch. Entgegen einer früheren Publikation in der TZ bestätigt IHK-Direktor Maag im o.e. TZ Artikel, dass Frau Brigitte Häberli (CVP) wirtschaftsfreundlich ist. Diese Aussage basiert auf einem Rating aus Abstimmungen im NR zu Wirtschaftsthemen. Eine Bewertung die Herr Vögeli nicht hat bzw. nicht haben kann. Zudem ist die CVP und damit auch Frau Häberli der festen Überzeugung und arbeitet konstant dafür, dass sowohl Bund wie Kantone über eine starke Wirtschaft verfügen

sollen, um neben der Erfüllung anderer Verpflichtungen ein gutes Sozialnetz finanzieren zu können. Seit 2003 ist Brigitte Häberli Mitglied des Nationalrates und dort u.a. Mitglied der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur. Zuvor war sie während 8 Jahren Mitglied des Grossen Rates des Kantons Thurgau und von 2001 bis 2005 Präsidentin des CVP des Kantons Thurgau. Von 1999 bis 2003 amtierte Frau Häberli als Vize-Gemeindeammännin und damit Mitglied der Exekutive der Ge-

meinde Bichelsee-Balterswil. Aus all diesen Tätigkeiten im Kanton kennt sie die Probleme in unserem Kanton aus eigener Erfahrung. Unter Beachtung all dieser Überlegungen ist Frau Brigitte Häberli bestens geeignet für eine Wahl in den Ständerat. Sie, zusammen mit einem guten Kandidaten der SVP ergeben sie ein starkes Team um unseren wunderschönen Kanton Thurgau im Ständerat kompetent zu vertreten.

Heinz Roggenbach, Stettfurt

Anzeige

Sortimentsbereinigung
LONGINES
Lageruhren

20 % Rabatt

hurtado
uhren - schmuck ◀ weinfelden

Barzahlung, Maestro, Postcard
Rabatt nicht kumulierbar

letzte Seite

Vizeweltmeister 24-Stunden Bike-WM

Markus Hanselmann hat eines seiner sportlichen Ziele erreicht: Er wurde an der diesjährigen 24-Stunden Bike-WM in Sulzbach Zweiter und somit Vize-Weltmeister. Sein Einsatz im Training hat sich gelohnt!

Der neue Vizeweltmeister ist ein begeisterter Rennvelofahrer und Biker. Seit vielen Jahren betreibt er dieses Hobby mit viel Freude und hohem Einsatz. Mit andern Hobbybikern trifft er sich während des Sommers regelmässig in Weinfelden, um gemeinsam eine Tour zu fahren. Dabei steht aber nicht nur der sportliche Teil im Vordergrund, ebenso auch die Pflege der Kameradschaft. Ge-



meinsam nimmt diese Gruppe immer wieder an solchen Wettbewerben wie Bike-Marathon's und 24-Stunden-Rennen teil. Schon letztes Jahr beteiligte sich Markus Hanselmann an der 24-Stunden WM in Sulzbach bei Nürnberg und schloss mit dem 5. Rang ab. Sein Ehrgeiz wurde geweckt. Das gesetzte Ziel, in diesem Jahr am

gleichen Anlass einen Podestplatz zu erreichen, spornte ihn zünftig an. So reiste er dieses Jahr mit seinem Team und den Betreuern Felix Brenner und Herbert Bollhalder in einem mit Material voll gepackten Bus nach Sulzbach. Am Samstag, Punkt um 13.00 Uhr, erfolgte der Startschuss zum Rennen. Die 24 Stunden vergingen wie im Flug! Markus Hanselmann hatte in dieser Zeit über 400km und über 8100 Höhenmeter zurückgelegt. Dies war eine tolle Leistung! So durfte er als Zweiter seiner Kategorie auf das Podest steigen und als Vize-Weltmeister heimkehren.

Wir gratulieren ihm zu diesem sportlichen Erfolg!
Herbert Bollhalder/red.

bekannt - erkannt



Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkannte Person, erhält auf unserer Redaktion an der Bahnhofstrasse 15 in Weinfelden einen Einkaufsgutschein des Weinfelder Fachgeschäfts, Hurtado Uhren-Schmuck, im Wert von CHF 50.-.

Zitat des Monats

Es ist besser, unvollkommene Entscheidungen zu treffen, als ständig nach vollkommenen Entscheidungen zu suchen.

Charles de Gaulle

Gymnastikshow auf dem Marktplatz



Am 4. September fand die GSC-GYMNASTIKSHOW AUF DEM MARKTPLATZ statt. Alle Gruppen des gymnastik.sport.club Weinfelden präsentierten dem zahlreich erschienenen Publikum ihr Können. Für die eindruckliche Darbietung gebührte Vroni und Fredi Gisin ein

spezielles Dankeschön, ebenso Janine Keller für die tolle Organisation.

Der gymnastik.sport.club Weinfelden hat sich zum Ziel gesetzt allen tanzinteressierten Jugendlichen und jungen Frauen eine Vereinsstruktur zu bieten, die Freu-

de, Leistung und Teamgeist unter einen Hut bringt. Sowie dem Publikum mit ausgesuchten Musikstücken und dazu abgestimmten Bewegungen und Kostümen den Zauber der Gymnastik zu vermitteln.

www.gsc-weinfelden.com/

Impressum

Herausgeber: Roland Friedl, Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18, Telefax 071 626 17 19

Redaktion: redaktion@weinfelder-anzeiger.ch

Redaktionsmitarbeiter: Hans Kuhn, h.kuhn@weinfelder-anzeiger.ch
Anja Hussong, a.hussong@weinfelder-anzeiger.ch
Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch
werbung@weinfelder-anzeiger.ch, 071 626 17 16

Anzeigenverkauf:

Auflage: 12'500 Exemplare

Erscheinung: 1x monatlich, 11x jährlich

Verteilung: Prisma AG, in 12'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung.

Druck: Tagblatt Medien

Anzeige



gisinsport gut beraten

Gisin-Sport AG · Marktplatz 3/5 · 8570 Weinfelden
INTERSPORT® Telefon 071 622 23 58 · www.gisinsport.ch · info@gisinsport.ch

Liebe Leser, Sie halten bereits die vierte Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses jungen regionalen Mediums. **Nächste Ausgabe erscheint am 2. November 2011.** Zwischenzeitlich wünschen wir Ihnen schöne Herbsttage. Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - für Weinfelden